ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 67. WIEN, DIENSTAG DEN 22. AUGUST 1899. XX. JAHRGANG.





ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 893.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 15. AUGUST 1899.

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

III.

Der Königs-Preis war gelaufen, der Favorit *Pardon* hatte gesiegt, auf dem zweiten Platze aber waren *Statesman* und *Zászlós* in todtem Rennen eingekommen. Sofort hiess es, *Zászlós* müsse den St. Stephans-Preis gewinnen, er sei unter seiner leichten Bürde von 49 Kg. unbezwingbar, sein Sieg sei nur eine Gesundheitsfrage. Und so musste es denn auch sein. Ein Pferd, welches in einem Rennen wie der Königs-Preis Zweiter war, welches hier Gegner wie *Busserl*, *Lulu*, *Galifard*, *Timár*, *Cid* etc. in den Staub streckte, das brauchte im St. Stephans-Preis keinen Gegner zu fürchten. Die Dreijährigen von Classe waren durch zu hohe Mehrgewichte aus dem Rennen geworfen, jene Pferde aber, welche gleich *Zászlós* von Gewichtserlaubnissen Gebrauch machen konnten, hatten ähnliche Leistungen wie der Wood'sche Hengst nicht aufzuweisen, waren ihm also auch nicht gewachsen. So musste denn der werthvolle Preis eine ganz sichere Beute für *Zászlós* sein, wenn er gesund zum Start ging. Dies aber war der Fall. Er wurde in einer Verfassung herausgeschickt, welche seinem tüchtigen Trainer E. Hesp alle Ehre macht. In der Reihe der St. Stephans-Preis-Sieger nimmt *Zászlós* wohl nicht einen ersten Rang ein, aber er ist gewiss des reichen Preises würdig.

Dem Sieger zunächst endete *Nickerl*, für den in S. Bulford ein mehr als tüchtiger Reiter gefunden worden ist. *Nickerl*, der vorzüglich aussah, lief ein sehr gutes Rennen. Dass er *Zászlós* nicht schlagen konnte, gereicht ihm nicht zur Unehre; er hat vorgestern jedenfalls eine seiner besten Leistungen geboten. *Malteser* entriss im letzten Momente *Vivó* das diesem Hengst bereits sicher scheinende dritte Geld. Bekanntlich sind 1800 Meter eine Distanz, welche *Malteser* nicht zusagt, um so höher ist sein dritter Platz im St. Stephans-Preis anzuschlagen. Er erinnert an seinen Bruder *Mirko* insoferne, als er gleich diesem erst in seinem vierten Lebensjahre auf der Höhe seines Könnens angelangt ist. *Vivó* ist nicht sehr befriedigend gelaufen, er hatte anscheinend nicht seinen guten Tag, jedenfalls gab er im Endgefechte nicht sein Bestes. *Jablanica* erlag denn doch ihrem Gewichte; man hat ihren beiden letzten Siegen eine grössere Bedeutung zugesprochen, als ihnen thatsächlich zukommt. *Lulu* und *Longchamps* hatten in dem Rennen nichts zu suchen.

Das werthvollste Rennen am Samstag war das Sommer-Handicap, an dem zehn Pferde theilnahmen. Mehrere derselben konnte man von Haus aus als ziemlich chancenlos ausscheiden, es waren dies *Fanny* und *Hang' di' an*, welche durch ein Uebergewicht von fünf und sieben Pfund aus dem Rennen gebracht worden waren, der jetzt ausser Form befindliche *Lulu*, *Doge*, für den die Meile in guter Gesellschaft viel zu weit ist, die überbürdete *Szeszély* und der gleich *Lulu* dermalen nicht auf der Höhe seines Könnens befindliche *Pimasz*. Es kamen somit nur mehr *Moring*, *Bátor*, *Gonosz* und *Néni* in Betracht, und diese vier Pferde endeten thatsächlich nach schönem Kampfe in der angegebenen Reihenfolge. Der Sieg von *Moring* bildete für das grosse Publicum eine ziemlich grosse Ueberraschung, er kam aber nach dem schönen Erfolge, welchen *Moring* im Beaten-Handicap am 11. Juni in Wien gegen Pferde wie *Napfeny*, *Vivó*, *Káplár* etc. davongetragen hatte, eigentlich nicht unerwartet. *Moring* stand ja mit 53 Kg. gut im Gewichte, er war ja unter allen Theilnehmern am besten daran. Ein besseres Rennen als *Moring* liefen *Bátor* und *Gonosz*, welche ihrem Bezwinger acht und zehn Pfund zu geben hatten, und recht gut hielt sich *Néni*, welche bald ein Rennen gewinnen dürfte.

Im Maidenrennen siegte Baron Johann Harkányi's *Feodora*, eine hier zum ersten Male in der Oeffentlichkeit erschienene *Bálvány*-Tochter, gegen *Alfred* und *Veszély*. Sie hatte dabei Glück, denn wahrscheinlich wäre sie von *Fid-Fad* geschlagen worden, wenn diese nicht Nasenbluten bekommen hätte. Das Handicap über 1400 Meter konnte *Dogma* nicht verlieren; ihr zunächst endeten *Canterbury*, welcher seine 56 Kg. mit allen Ehren trug, und *Apród III.* Der Csömörer Preis galt als ein ganz sicheres Ding für *Fille*; die Stute liess aber ihre Anhänger im Stich und endete, allerdings nicht ganz ausgeritten, nur als Dritte hinter *Andrée* und *Fenföldi*. Sie ist ohne Frage dem von *Andrée* vorgelegten scharfen Tempo zum Opfer gefallen, *Andrée* aber hat als der beste Steher im Felde gewonnen. Im Welter-Handicap errang *Gaudriole* einen sicheren Sieg gegen *Réses* und die Rumänin *La Belle Marion*, welche vielleicht nicht ohne Erfolg die ungarische Hauptstadt verlassen wird. Die beiden Verkaufsrennen für ältere Pferde fielen an *Osiris* und *Eregy*.

Was die Zweijährigenrennen anbelangt, so war das Maidenrennen am Samstag deshalb interessant, weil hier zwei Theilnehmer am Preis vom Helenenthal aufeinandertrafen, nämlich *Semper idem* und *Catcher*. Der Erstgenannte errang einen leichten Sieg gegen *Viveur*, *Catcher* kam als massiger Dritter ein. Was der Halbbruder von *Szentenczia* kann, lässt sich dermalen noch nicht sagen. Da aber einerseits *Viveur* in seinem Stalle nicht besonders hochgehalten wird und andererseits die bisher recht mässig gelaufene *Julis* dicht hinter *Catcher* einkam, hat man keine Ursache, in *Semper idem* ein hervorragendes Pferd zu erblicken. Das Maidenrennen am Sonntag wurde ziemlich allgemein *Diver* zugesprochen, der besser sein soll als sein ein paar Tage zuvor gelaufener Stallgenosse *Waterloo*. Der Hunyady'sche Hengst bereitete seinen Anhängern aber keine Freude. Er kam nie in's Rennen. *Berceuse*, welche schon im Mai sich von einer guten Seite gezeigt hatte, siegte leicht gegen den im Hamburger Criterium unplacirt geendeten *Philister* und *Gaudriole's* rechte Schwester *Gourgandine*. Das Nursery-Handicap brachte einen leichten Sieg von *Hardly* gegen *Betrüger* und *Peninsular*; im geschlagenen Felde befanden sich u. A. *Allandó*, *Mégis* und *Megaera*. Dieser Erfolg von *Hardly* wirft ein gutes Licht auf *Miss Duncan*, vor der sich *Hardly* in Kottingbrunn hat beugen müssen. Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijährigen schlug *Baltavar* nach kurzer Gegenwehr *Barkarol*, *Ucalegon* und *Ördög*. Es war eine massige Gesellschaft, welche hier lief.

Die beiden Hürdenrennen wurden von *Gyémánt* und von *Kup* gewonnen. Die Form von *Gyémánt* ist eine sehr gute, denn der Geist'sche Hengst schlug unter dem Höchstgewichte von 66 Kg. leicht *Acetylen*, *Gwen* und vier andere Pferde, denen er bis zu 24 Pfund cedirte. *Kup*, der seit Kottingbrunn grosse Fortschritte gemacht hat, fertigte mühelos *Banda* und *Albatros* ab. Der Letztgenannte sprang noch ein wenig zaghaft, doch ist es nicht unwahrscheinlich, dass er seinem einstigen Stallgenossen *Anatole* nachgerathen werde.

Tips für heute:

Verkaufsrennen d. Zweijährigen: *Tapolcza—Pattogó.*
Hürdenrennen d. Dreij.: *Sándor—Das ist die Wahre.*
Wasserthurm-Preis: *Vert-Vert—Dalfy.*
Handicap d. Dreijährigen: Stall Szemere—*Remete.*
Biennial-Zuchtrennen: *Dundi—Antonius.*
Verkaufsrennen: *Mirko—Almos.*
Maiden Handicap d. Zweijährigen: *Megaera—Modor.*

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Baden-Baden. [illegible] Uhr.

DAS ZUKUNFTSRENNEN wird heute in Baden-Baden gelaufen.

ZWEI PFERDE wurden am Samstag im Rennen von Nasenbluten befallen; es waren dies *Fid-Fad* und [illegible].

EINEN DOPPELERFOLG errang an den beiden letzten Budapester Renntagen Graf Elemér Batthyany mit *Osiris* und *Gaudriole*.

FÜNF PFERDE legten an Samstag und Sonntag in Budapest ihre Maidenschaft ab: *Feodora*, *Semper idem*, *Hardly*, *Baltavár* und *Berceuse*.

SOSPIRO, M. E. Blanc's Candidat für den Grossen Preis von Baden, ist am Sonntag Abend in Begleitung eines Führpferdes in Baden-Baden eingetroffen.

VIER »49 KILO-PFERDE« endeten heuer im St. Stephans-Preis auf den ersten vier Platzen. Es ist dies ein Fall, der vorher nie zu verzeichnen war und auch kaum so bald wieder eintreten dürfte.

FENÉK und *Bálvány* wurden an den zwei letzten Renntagen in Budapest als Vaterpferde zu besonderen Ehren gebracht, *Fenek* durch *Zászlós* und *Berceuse*, *Bálvány* durch *Baltavár* und *Feodora*.

31 PFERDE wurden für das August-Handicap am nachsten Sonntag in Budapest gemeldet, darunter *Almos*, *Sandwich*, *Anuska*, *Gagerl*, *Ronny*, *Doge*, *Or-dur*, *Harriet*, *Ilis*, *L'Astro* und *Round the corner*.

AM BIENNIAL-ZUCHTRENNEN heute in Budapest sollen theilnehmen: *Allerweil fidel* (Kapousek), *Clairette* (Rumbold), *Tippu-Tipp* (S. Bulford), *Waterloo* (Cleminson), *Antonius* (Adams), *Duenna* (Wilton) und *Dundi* (Fk. Sharpe).

IN NOTTINGHAM wurde am Samstag das werthvolle Nottinghamshire-Handicap (500 sovs., 1609 Meter) entschieden. Das Rennen endete mit einem Siege des Favorits *Clarehaven* über *Dubuque*, *Phoebus Apollo*, *Arsenal*, *Knockdon*, *Marthus* und *Dr. Jim*.

LYSANDER, welcher im Preis vom Helenenthal sein Debut hatte absolviren sollen, wurde für den Neupester Preis am Donnerstag in Budapest genannt. Von besseren Zweijahrigen konnen ihm *Bokó*, *Szomoru*, *Allerweil fidel*, *Max*, *Duenna*, *Clairette* und *Vitzli-Putzli* entgegentreten.

VELASQUEZ, der Zweite im französischen Derby und im Grand Prix de Paris, erlitt am Donnerstag in Deauville eine schwere Niederlage. Er startete im Prix de l'Eden über 2400 Meter, vermochte aber nur schlechter Dritter hinter seinen Altersgenossen *Lamento* und *Fair Boy* zu werden.

IN BADEN-BADEN sind aus österreichisch-ungarischen Stallen folgende Pferde zur Theilnahme an den dortigen Rennen bis Samstag eingetroffen gewesen: Butters': *Almaviva*, *Galifard*, *Pavolin*, *Simandl*; E. Hesp's: *Statesman*, *Dominik*; Herbert's: *Hableány*, *Nell*; H. Reeves': *Gomba*, *Ormesson*; Smart's: *Arod*, *Tip-Top*; D. Waugh's: *Attila*.

DREIMAL endeten in den letzten fünf Jahren Pferde des Baron Sigmund Uechtritz im St. Stephans-Preis auf dem zweiten Platze; es waren dies *Ignácz* hinter *Eltoli*, *Pardon* hinter *Tokio* und *Nickerl* hinter *Zászlós*. Dieser Hengst ist übrigens das zweite *Fenék*-Product, welches den St. Stephans-Preis gewonnen hat; vor fünf Jahren siegte bekanntlich die *Fenék*-Tochter *Dornroschen*.

VIER ÄLTERE PFERDE, *Morning*, *Bátor*, *Gonosz* und *Neni*, endeten heuer im Sommer-Handicap in Budapest im Vordertreffen, die Dreijahrigen hatten mit dem Ausgange des Rennens nichts zu thun. Ueberhaupt haben in dem vor zwölf Jahren gegründeten Sommer-Handicap erst vier Dreijahrige gesiegt, von denen drei, nämlich *Cintra*, *Mirevaló* und *Kezdet*, einer sehr guten Classe angehörten.

NAPFÉNY, welche als sichere Theilnehmerin am Konigin Elisabeth-Preis galt, wurde bei der Arbeit von einem Unfalle betroffen, der sie fur langere Zeit von der Rennbahn ferne halten dürfte. Noch eine zweite gute Stute ist seit einiger Zeit zur Ruhe verurtheilt. Es ist dies *Menyecske*, welche sich im Stall verletzt hatte. Die Henckel'sche Stute hatte im Sommer-Handicap sicher eine gute Rolle gespielt.

ARULO und *Angely* konnen in Budapest sowohl im Präsidenten-Preis als im Budapester Preis aufeinander treffen. Für beide Rennen wurden noch *Highest time*, für den Präsidenten-Preis allein weiters *Gagerl*, *Zászlós*, *Neni*, *Jablanica*, *Kisassony*, *Timár*, *Gonosz* und *Sagesse* genannt, wahrend im Budapester Preis ausser den drei oben genannten Pferden *Káplár*, *Vivó*, *Vert-Vert*, *Iro* und *Veloce* ein Engagement gefunden haben.

IN YORK kommt morgen das Great Ebor-Handicap zur Entscheidung. Das Rennen, eine der werthvollen englischen Concurrenzen Englands über lange Distanzen — es ist mit 1000 Pfund Sterling dotirt und führt über 2000 Meter — soll von folgenden Pferden bestritten werden: *Greenan* 4j., 57 Kg. (M. Cannon), *Winsome Charteris* 4j., 52½ Kg. (K. Cannon), *Carnatum* 5j., 51½ Kg. (?), *Scrivener* 6j., 50½ Kg. (Finlay), *Dermot Asthore* 4j., 49 Kg. (Lane), *Bobbie Burns* 4j., 48½ Kg. (Segrott), *Mitcham* 3j., 48½ Kg. (T. Loates), *Nil Desperandum* 4j., 48 Kg. (S. Loates), *Ecu d'or* 4j., 47½ Kg. (Allsopp), *Sinopi* 3j., 46 Kg. (O. Madden), *Veroscope* 3j., 45 Kg. (Whetereall) und *Tyna* 4j., 43 Kg. (Sanderson). Favorit für das Rennen ist *Greenan* vor *Sinopi* und *Winsome Charteris*.

DAS FÜRSTENBERG-MEMORIAL wird heute in Baden-Baden gelaufen. An dem 20.000 Mark-Rennen sollen die Deutschen *Medea* 4j., 55 Kg. (Utting), *Bayreuth* 3j., 48 Kg. (Ibbett) *Chaudiere* 4j., 58 Kg. (Jones), *Nibu* 3j., 49½ Kg. (Hughes), *Andiamo* 3j., 49½ Kg. (Warne), die Franzosen *Germain* 3j., 56 Kg. (Madge) und *Ivan IV.*, 55 Kg., sowie *Statesman* 5j., 58½ Kg. (Barker), theilnehmen. *Germain*, der ursprünglich erst im Grossen Preis von Baden-Baden laufen sollte, ist ein Pferd von so hoher Classe, dass es ihm trotz seines bedeutenden Gewichtes gelingen sollte, zu siegen. Von den deutschen Pferden, deren beste *Medea* und *Bayreuth* sind, hat er wohl nichts zu fürchten; seine gefährlichsten Gegner dürften in seinem Landsmann *Ivan IV.* und *Statesman* zu suchen sein, doch ist nach der Form, die *Gobseck*, ein Dreijähriger, der weit unter ihm steht, im Preis von Iffezheim gezeigt hat, nicht daran zu glauben, dass einer von den Beiden *Germain* schlagen wird konnen.

BUSYBODY, die berühmte englische Mutterstute, ist am Donnerstag im Childwick-Gestüte eingegangen. Gezogen von Petrarch—Spinaway, von Macaroni, im Jahre 1881, gewann sie als Zweijahrige ihrem Züchter Viscount Falmouth drei Rennen bei vier Starts, darunter das Middle Park Plate gegen *Royal Fern* und *Queen Adelaide*. Im nachsten Jahre ging sie bei der Versteigerung des Rennmateriales des Viscount um 8.00 Guineen in den Besitz des Mr. G. A. Baird über, in dessen Farben sie die Tausend Guineen und die Oaks gewann, um dann in's Gestüt zu wandern, wo sie einen *Meddler* brachte. Nach dem Tode ihres Eigenthümers Baird wurde sie von Sir Blundell Maple erstanden, der 3500 Guineen für sie auslegte. *Meddler*, das Sensationspferd, das der Amerikaner Forbes mit 14.500 sovs. bezahlte, blieb indess ihr einziges lebendes Product; in der Folge war sie entweder gust oder sie verfohlte. Vor Kurzem brach *Busybody* ein Fesselbein, weshalb sie nun getödtet wurde.

DER PREIS VON IFFEZHEIM am Sonntag in Baden-Baden sah ein französisches Pferd erfolgreich. Das 80.000 Mark-Rennen wurde namlich von dem Franzosen *Gobseck* gewonnen. *Gobseck* vollbrachte damit eine sehr gute Leistung, denn er hatte das hohe Gewicht von 61 Kg im Sattel und gab an die zwei ihm zunachst eingekommenen Pferde, den wiederholt gut gelaufenen Englander *Royal Whistle* und die Deutsche *Liebelei* 10, beziehungsweise 20 Pfunde weg. Was die übrigen Rennen des Sonntags in Baden-Baden anbelangt, so ergaben dieselben nach dem uns vorliegenden knappen telegraphischen Berichte folgende Resultate: Preis von der Donau (3000 Mark, 1400 Meter.) *Advance* 1., *Goodwin* 2., *Surrogat* 3. — Jugend-Handicap. (4000 Mark, 1000 Meter.) *Freund Fritz* 1., *Ingolstadt* 2., *Mylady* 3. — Damenpreis. (Ehrenpreis und 2000 Mark, 2000 Meter.) *Mi nelik* und *Feuerstein* todtes Rennen, *Lamoral* 3. — Preis der Stadt Baden. (5000 Mark, 1800 Meter.) *Xamete* 1., *Jus* 2., *Nibu* 3. — Altes Badener Jagdrennen. (10.000 Mark, 6000 Meter.) [illegible] 1., *Roll* 2., *Marmarette* 3.

ROBERT PECK, einst einer der hervorragendsten Trainer Englands, ist vor Kurzem im Alter von 55 Jahren gestorben. Mit 25 Jahren trat er in die Dienste von Mr. Merry und hatte das Glück, schon wenige Jahre darauf, 1873, für diesen Herrn das Derby mit *Doncaster* zu gewinnen, nachdem es ihm die grösste Anstrengung gekostet hatte, von Mr. Merry überhaupt die Erlaubniss zu erlangen, den Hengst im Derby zu starten. Nach Auflosung des Merry'schen Stalles trat Peck in die Dienste des Herzogs von Westminster, nachdem er an denselben den von Mr. Merry erworbenen *Doncaster* weiterverkauft hatte. Mit *Doncaster's* berühmtem Sohn *Bend Or* gewann er dann 1880 sein zweites Derby. Bald darauf gab er seine Stellung auf und widmete sich von nun an nur dem Training seiner eigenen Pferde. Auch hier war ihm das Glück in grossem Maasse hold, da er z. B. innerhalb relativ kurzer Zeit zwei so grosse Pferde sein eigen nannte, wie den ungeschlagenen *Barcaldine* und *The Bard*. In letzter Zeit zog er sich in das Privatleben zuruck und beschaftigte sich nur mit der Zucht von Rennpferden in seinem Gestute Hornbury Hall.

DAS FELD im Zukunftsrennen, der grossen Zweijahrigenprufung, die heute in Iffezheim entschieden wird, dürfte ein sehr stattliches sein. Wenigstens gelten folgende Pferde als sichere Theilnehmer: Gf. M. Esterhazy's F.-St. *Retour-Chaise*, 53½ Kg. (Reiter: F. Peake); Gf. T. Festetics' br. H. *Attila*, 55 Kg. (W. Smith); Comte G. de Juigné's F.-H. *Lanercost*, 55 Kg. (Fearis); C. v. Lang-Puchhof und A. Schmieder's dbr. H. *Schwarzenstein*, 55 Kg. (H. Ibbett); Dr. J. Magin's F.-St. *Hampton Girl*, 53½ Kg. (W. H. Jones); H. Manske's br. H. *Siegwart*, 55 Kg. (Ch. Bowman); dess. br. St. *Smaragda*, 53½ Kg. (R. Utting); Freih. v. Munchhausen's br. H. *Kismet*, 55 Kg. (Ch. Ballantine); Freih. Ed. v. Oppenheim's schwbr. H. *Don José*, 55 Kg. (H. Toon); P. Pabheiser's F.-St. *Mistake*, 53½ Kg. (J. Hughes); Mr. P. C. Patton's br. H. *Longy*, 57 Kg. (J. Watts); J. Rosenheim's F.-H. *Donatello*, 55 Kg. (G. Sopp); Bar. G. Springer's br. H. *Simandl*, 55 Kg. (G. Hyams); Mons. E. Veil-Picard's F.-H. *Margrave*, 55 Kg. (Harrison); dess. F.-H. *Horace*, 55 Kg. (Madge) und Weinberg's br. St. *Nocturne*, 53½ Kg. (W. Warne). Wie wir bereits in unserer sonntagigen Besprechung der Badener Rennen hervorgehoben haben, ist das Rennen auf dem Papiere anscheinend ganz offen. Nach der grossen Form aber, die *Longy* in seiner Heimat gezeigt, und bei dem Umstande, dass die mittelguten englischen Pferde um Pfunde über unseren Besten zu stehen pflegen, dürfte dem Englander der Weg zum Siege schwer zu verlegen sein. Wer da von seinen Gegnern am ehesten in Betracht kommt, ist eine Frage, deren Beantwortung ganz unmöglich ist, da man keinerlei Maassstab für das Verhaltniss der einzelnen Pferde der verschiedenen Länder zu einander hat. *Attila*, *Margrave* und *Smaragda* sind anscheinend die besten unter den Gegnern von *Longy*, es müsste denn sein, dass sich die dunklen *Retour-Chaise* oder *Don José*, von denen man viel Gutes hort, sich als Grossen ersten Ranges entpuppen. Wie die Dinge liegen, kann man aber nur in *Longy* den wahrscheinlichen Sieger vermuthen.

DER »AUGUST-KALENDER 1899« von Victor Silberer, welcher vorige Woche erschien, enthalt die vollständigen Resultate aller heuer bisher in Wien, Kottingbrunn, Budapest, Karlsbad, Sarajevo, Krakau, Lemberg, Alag, Pressburg, Oedenburg, Debreczin, Kaschau, Tolis, Siófok und Nyiregyhaza abgehaltenen Rennen mit den vollstandigen statistischen Tabellen über die Erfolge der Pferde, Rennstallbesitzer, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeys. Für die Besucher der Rennen in Budapest ist das handliche und hübsch ausgestattete Büchlein absolut unentbehrlich. Preis 1 fl. ö. W.

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Sommer-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Dienstag den 22. August 3 Uhr.

I. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1400 M.

Megaera	48	Kg.	[illegible]	52½	Kg.
Borostyán	58½	»	Mirabeau	46½	»
Karmester	48	»	Des Grieux	52½	»
Momus	51	»	Popovka	46½	»
Próba	60	»	Adjistem	46½	»
Ucalegon	48	»	Esparsette	46½	»
Tapolcza	51	»	Cabbage Rose	51	»
Gavotte	45	»	Kótyag	49½	»
Bolygó	51	»	Mirzl	46½	»
Altesse	49½	»	Pattogó	52½	»
[illegible]	51	»	Monza	48	»
Melella	48	»	Lutte	46½	»

II. HURDENR. D. DREIJ. 2300 K. 2400 M.

Das ist die Wahre	65	Kg.	[illegible]	65	Kg.
A la grecque	65	»	Banda	65	»
Sándor	70	»	Drift	68½	»
Gyémant	68½	»	Bambula	68½	»

III. WASSERTHURM-PR. 3400 K. 2400 M.

Vert-Vert 4j.	69	Kg.	Corvinus 3j.	53½	Kg.
Hang' di' an 3j.	63	»	Dalffy 4j.	69	»
Triole 3j.	59½	»	Gwen 3j.	59½	»
Mordány 3j	61	»			

IV. HCP D. DREIJ. 3400 K. 1800 M.

Tristan II.	60	Kg.	Zsuzsi	55	Kg.
Diomed	58½	»	Parta III.	53	»
Andrée (incl. 3½ Kg. mehr)	58½	»	Vén Dicsöség	49½	»
			Esthajnal	49	»
Pimasz	58	»	Lucifer	47½	»
Remete	57½	»	Tiszagyöngye	47½	»
Junius	57½	»	Grimaldi	46	»

V. BIENNIAL-ZUCHTR. 26.000 K. 2j. 1100 M.

Allerweil fidel	54½	Kg.	Mindi	54½	Kg.
Ballymacoll	54½	»	Moncsy	54½	»
Gavotte	54½	»	Antonius	56	»
Varazs	56	»	Ritka II.	56	»
Remek	56	»	Sherman	56	»
Clairette	54½	»	Dubarry	54½	»
Betrüger	56	»	Laureata	54½	»
Reducer	56	»	[illegible]	56	»
Tippu-Tipp	56	»	Li-Hu-Csang	56	»
Gezankt	54½	»	[illegible]	56	»
Marchioness	54½	»	Inka	56	»
Buluwayo	56	»	Duenna	54½	»
Vitzli-Putzli	56	»	Tarantella	54½	»
Waterloo	56	»	Non plus ultra	54½	»
Cyrano	56	»	Max	56	»
Csatatér	54½	»	[illegible]	56	»

VI. VERKAUFSR. 2000 K. 1100 M.

Almos a.	59	Kg.	Wie Seide 4j.	57½	Kg.
Veszély 3j.	52	»	Reszes 3j.	53½	»
Karen 3j.	50½	»	Watchman 3j.	52	»
Sardelle 3j.	50½	»	Elfe 3j.	49	»
Rege 4j.	53	»	Mirkó 5j.	59	»
Corsica 3j	55	»	Delnö 4j.	53	»
Duca 3j.	52	»	Grimaldi 3j.	50½	»
Artatlan 3j.	50½	»	Balek 5j.	57½	»

VII. MAIDEN-HCP. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.

Charmer	60	Kg.	Wabernde Lohe	53½	Kg.
Reducer	59½	»	Modor	50½	»
Hirondelle	56½	»	Roquebrune	50½	»
St. Maur	55	»	Légalité	[illegible]	»
Melfitano	53½	»	Julis	[illegible]	»
[illegible]	53½	»	Megaera	[illegible]	»
Lady May	53½	»	Cleopatra	[illegible]	»

Baden-Baden 1899.

Zweiter Tag. Dienstag den 22. August, ½3 Uhr.

I. EBERSTEIN-R. 4000 Mk. 1800 M.

King of Thebes 4j.	64	Kg	Feuerstein a.	59	Kg.
Hagopean a.	62½	»	Pegaso 4j.	57½	»
Hamptondale 5j.	62½	»	Flechtingen 6j.	56	»
Palo Alto 4j.	62	»	Federfuchser II. 3j.	56	»
Advance 4j.	61	»	Cockcrow 3j.	53½	»
Wigmar 4j.	60½	»	Lady Macheath 3j.	52	»
Dahlmann 6j.	60½	»	Fanny 3j.	50½	»
Argus 4j.	59	»	Belle Dame 3j.	48½	»

II. SANDWEIER-R. 5000 Mk. 1400 M.

Regenbogen 5j.	63	Kg.	Triboulet 3j.	51½	Kg.
Meuse 4j	60	»	Sidonie 3j.	50½	»
Schneehattan 4j.	58½	»	Santa Rosa 3j.	50½	»
Vitesse 4j.	56½	»	Nitrate King 3j.	48	»
Gaspilleur 4j.	54½	»	Letzter Heller 3j.	48	»
Querstrich 3j.	54	»	Voeslau 3j.	48	»
Ringang 4j.	54	»	Ich 3j.	48	»
Adolar II. 3j.	54	»	Federfuchser II. 3j.	48	»
Conradin 3j.	54	»	Zankapfel 3j.	48	»
Harry 4j.	53	»	Ormesson 3j.	48	»
Brangane 3j.	52½	»	Almaviva 3j.	48	»
Querkopf 4j.	52½	»	Dominik 3j.	48	»
Heroine 3j.	52½	»	Thu's doch 3j.	46½	»
Xylidin 3j.	52½	»	Artemis 3j.	46½	»
Austria 3j.	52	»	Posaune 3j.	46½	»
Orleans 3j.	51½	»			

III. ZUKUNFTS-R. 36.000 Mk. 2j. 1200 M.

Longy	57	Kg.	Kerlaz	55	Kg
Oleander	55	»	Lanercost	55	»
[illegible]	55	»	Horace	55	»
Cowes	55	»	Margrave	55	»
Schwarzenstein	55	»	Retour Chaise	53½	»
Siegwart	55	»	Verlornes Glück	53½	»
Kismet	55	»	Lobelia	53½	»
Cimiez	55	»	Hampton Girl	53½	»
Don José	55	»	Smaragda	53½	»
Donatello	55	»	Autodafé	53½	»
Arriero	55	»	Mistake	53½	»
Attila	55	»	Ironie	53½	»
Simandl	55	»	Nocturne	53½	»
Le Pirée	55	»	Alba	53½	»

IV. FÜRSTENBERG-MEMORIAL. Epr. und 20.000 Mk. 2000 M.

Statesman 5j.	58½ Kg.	Mons. Marc 4j.	54½ Kg.
Slusohr 4j.	58½ »	Elena 3j.	52 »
Chaudiere 4j.	58 »	Talion 3j.	51½ »
Seraphine 4j.	57½ »	Liebelei 3j.	50 »
Julouville 3j.	57 »	Irmino 3j.	49½ »
Allgold 4j.	55½ »	Nibu 3j.	49½ »
Adolar I. 4j.	55½ »	Audiamo 3j.	49½ »
Medea 4j.	55 »	Voeslau 3j.	49½ »
Germain 3j.	55 »	Bayreuth 3j.	48 »
Ivan IV. 3j.	55 »	Roscha 3j.	48 »
Gadosh 4j.	54½ »		

V. OOS-HANDICAP. 10 000 Mk. 1800 M.

Lockvogel 5j.	64 Kg.	Loreley II. 4j.	55 Kg.
Gadosh 4j.	64 »	Liebelei 3j.	54 »
Vogelfanger 5j.	60 »	Rebell 3j.	53 »
Kontador 6j.	58 »	Julouville 3j.	52½ »
Mons. Marc 4j.	56 »	Le Béarnais II 3j.	52 »
Hut ab 3j.	56 »	Hedge 4j.	51½ »
Ferro 3j.	56 »	Heroine 3j.	48 »
Pegaso 4j.	56 »	Santa Rosa 3j.	47 »
Daumling 3j.	56 »		

VI. MERCUR-ST.-CH. Hcp. 3000 Mk. 3500 M.

Elinor a.	77½ Kg.	Ne m'oubliez pas 4j.	68½ Kg.
Laurel a.	76 »	Morana 4j.	63½ »
La Veine 5j.	73½ »		

NENNUNGEN.

Budapest, Sommer-Meeting 1899.

Sechster Tag. Donnerstag den 24. August.

II. HÜRDEN-HCP. D. DREIJ. 3400 K. 2400 M. 14 U.

Mr. Duke's br. H. *Liebig.*
A. Egyedi's br. St. *Artatlan* und dbr. St. *Harsona.*
C. v. Geist's br. H. *Gyémánt*, br. St. *Csicsa II.* und F.-St. *Remény*
Mr. Janoff's F.-H. *Acetylen.*
Rittm. v. Jékey's F.-St. *Plaisirchen.*
Rittm. Fr. Michlstetter's F.-St. *Cecilie.*
Mr. Newmarket's F.-St. *Elfe* und br. St. *Ise.*
Gest. Szaszberek's F.-St. *Gwen.*
Mr. Two's br. H. *Troubadour.*
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Kup.*

III. PRÄSIDENTEN-PR. 11.800 K. 2600 M. 11 U.

GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Highest time.*
A. Dreher's 4j. br. H. *Gagerl.*
A. Egyedi's 5j. br. St. *Neni.*
Gf. St. Forgach' 4j. br. St. *Kisassony.*
Bar. J. Harkanyi's 4j. dbr. St. *Jablanica.*
Bar. H. Königswarter's 4j. F.-H. *Aruló.*
Al. Ritt. v. Lederer's 3j. F.-H. *Tamár.*
A. Marghiloman's 5j. br. St. *Sagesse.*
A. v. Pechy's 4j. F.-W. *Gonosz.*
Bar. G. Springer's 3j. dbr. H. *Angely.*
Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Zásalós.*

IV. WELTER-HCP. 2300 K. 1400 M. 38 U.

Gf. Th. Andrassy's 3j. br. H. *Forgó.*
Gest. Angern's 3j. F.-St. *A jour.*
Mr. Blue-Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*
Gf. E. Degenfeld's 4j. br. St. *Szeszély II.*
Mr. Dorryt's 3j. dbr. H. *Simbach.*
A. Dreher's 5j. F.-St. *Dogma*, 5j. br. St. *Gehst vira*, 4j. br. H. *Gagerl* und 3j. F.-H. *Hang' di' an.*
Mr. Duke's 4j. schw. St. *Rege*, 3j. F.-St. *Corsica* und 3j. F.-St. *Triole.*
A. Egyedi's 3j. br. St. *Artatlan.*
Gf. F. Esterhazy's 3j. Sch.-St. *Curtain.*
Gf. Mor. Esterhazy's 4j. br. St. *Francsia Mulató* und 4j F.-St. *Wie Seide.*
Gf. T. Festetics' 4j. F.-H. *Doge* und 3j. br. H. *Diadal.*
Rittm. v. Flesch' 3j. F.-St. *Zsuzsi.*
C. v. Geist's 3j. br. St. *Reszes.*
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *Matura.*
Gf. St. Karolyi's 4j. br. H. *Plikus* und 3j. br. H. *York.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Watchman* und 4j. dbr. St. *Ilis.*
A. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Ladro.*
Fürst N. Palffy's 3j. dbr. St. *Harriet.*
A. v. Pechy's 4j. br. H. *Orchef*, 4j. br. St. *Prosa* und 3j. br. H. *Pharao.*
Mr. Redgrey's 3j. dbr. St. *Illusion.*
Mr. Silton's 3j. br. St. *Isolde.*
Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Ordur.*
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Grimaldi* und 3j. br. H *Ven Amandy.*
Rittm. A. Trankel's 3j. br. H. *Canterbury.*
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Bugris* und 3j. br. St. *Damiette.*

VII. NEUPESTER PR. 3400 K. 3j. 1000 M. 22 U.

GM. Erzh. Otto's br. St. *Allerweil fidel.*
Gf. Th. Andrassy's br. H. *Bohó.*
El. v. Blaskovits' br. St. *Felleg II.*
Ernst v. Blaskovits br. H. *Boldog.*
Mr. Dorryt's br. St. *Clairette.*
A. Dreher's br. H. *Trappist* und br. St. *Gezankt.*
L. Egyedi's br. St. *Quota.*
Gf. Mor. Esterhazy's br. H. *Davensberg* und F.-H. *Tapolcza.*
Gest. Féltorony's br. St. *Silfide.*
C. v. Geist's br. St. *Szomorú.*
Capt. George's br. H. *Vitzli-Putzli.*
Gf. E. Hunyady's br. H. *Diver.*
Gf. Zd. Kinsky's br. H. *Mafoi* und dbr. H. *Modor.*
Bar. H. Königswarter's br. H. *Lysander.*
A. Marghiloman's br. H. *Vintila-Voda.*
Bar. Springer's br. St. *Duenna* und br. St. *Hardly.*
Gf. J. Teleki's br. H. *Ormus.*
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Max.*

Achter Tag. Sonntag den 27. August.

III. BUDAPESTER PR. 12.000 K. 2800 M. 8 U.

GM. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Vert-Vert* und 3j. F.-St. *Highest time.*
Gf. Th. Andrassy's 4j. br. St. *Veloce.*
A. Egyedi's 3j. br. H. *Káplár.*
Bar. J. Harkányi's 4j. br. H. *Vivó.*
Bar. H. Königswarter's 4j. F.-H. *Aruló.*
A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Iro.*
Bar. G. Springer's 3j. dbr. H. *Angely.*

V. AUGUST-HCP. 6600 K. 1000 M. 31 U.

Gf. E. Batthyány's a. F.-H. *Almos* und 3j. F.-St. *Gaudriole.*
Gf. E. Degenfeld's 3j. F.-St. *Maria Pia.*
Mr. Dorryt's 3j. F.-H. *Ronny.*
A. Dreher's 5j. F.-St. *Dogma*, 4j. br. H. *Gagerl*, 4j. F.-St. *Billnitz* und 3j. F.-H. *Hang' di' an.*
Mr. Duke's 3j. F.-St. *Corsica* und 3j. F.-St. *Triole.*
A. Egyedi's 3j. br. H. *Remete.*
Gf. F. Esterházy's 3j. Sch.-St. *Curtain.*
Gf. Mor. Esterhazy's 4j. F.-St. *Wie Seide.*
Gf. T. Festetics' 4j. F.-H. *Doge* und 3j. br. H. *Diadal.*
C. v. Geist's 3j. br. St. *Reszes.*
J. v. Jankovich-Besan's 3j. F.-St. *Anuska.*
Gf. St. Karolyi's 4j. br. H. *Plikus.*
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr. St. *Ilis.*
Bar. H. Königswarter's 3j. br. St. *Sandwich.*
Fürst Nic. Palffy's 3j. dbr. St. *Harriet.*
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. St. *Ujfalu.*
Mr. Silton's 3j. br. St. *Isolde.*
Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-dur* und 3j. br. St. *Feerie.*
Rittm. Trankel's 5j. br. H. *L'Astro* und 3j. br. H. *Canterbury.*
Bar. Uechtritz' 4j. br. St. *Perle rose.*
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Round the corner* und 3j. br. St. *Damiette.*
I. Zangen's 5j. br. H. *Balek.*

RESULTATE.

Rymanów, Herbst-Meeting 1899.

(Galizischer Aneiferungs-Verein.)

Zweiter Tag. Sonntag den 13. August.

I. R. II. CL. D. ZUCHTPR. D. HALBBLUTGEST. 1000 K. 2000 M.

Val. R. v. Stawiarski's 3j. F.-St. *Rezeda* v. Maypole (Hblt.), 55 Kg. . . . J. Gajewski 1
J. R. v. Cielecki's 3j. F.-H. *Heretyk* (Hblt.), 56½ Kg. J. Pastuch 2
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 3j. F.-W. *Budrys III.* (Hblt.), 1800 K., 53 Kg.*) . . . P. Gajewski 3
Gf. Edm. Dzieduszycki's 3j. F.-H. *Yasri* (Hblt.), 53 Kg.*) V. Sudek 4
Val. R. v. Stawiarski's 3j. br. St. *Próbka* (Hblt.), 55 Kg. W. Kaszczyszyn 5
Jul. R. v. Cielecki's 3j. F.-H. *Infamis* (Hblt.), 56½ Kg. Fel. Fichner 6
Fürst Wit. Czartoryski's 3j. Sch.-St. *Jemiolka* (Hblt.), 52½ Kg. . . . Job. Skiba 7
Aug. R. v. Gorayski's 3j. dbr. St. *Wrzawa* (Hblt.), 55 Kg. W. Hardi 8

Tot: Keine Wetten. Leicht mit vier Langen gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 450, 200, 100, 50 K., 500 K. der Vereinscasse.

II. PR. V. KOMBORNIA. 1000 K. 2j. 1400 M.

Gf. Stan. Siemienski's br. H. *Wacpan* v. Or-vert—Weisheit, 52½ Kg.*) . . . V. Sudek 1
Capt. Pech's br. H. *Dreyfus II.*, 52½ Kg.*) P. Gajewski 2
Capt. Treverton's F.-St. *Fala*, 54½ Kg. W. Kaszczyszyn 3
Alex. R. v. Dambski's dbr. St. *Karobela*, 54½ Kg. J. Gajewski 4

Tot.: 8:5. Leicht mit vier Langen gewonnen; schlechte Dritte. Werth: 550, 200, 100 K., 500 K. der Vereinscasse.

III. STAATSPR. 2000 K. 2400 M.

Alex. R. v. Bogucki's 3j. dbr. St. *Fais ton chemin* v. Gaga—Tosca, 52½ Kg.*) . . . V. Sudek 1
Marqu. Guy de Boishebert's 3j. br. St. *Dylagówka*, 56 Kg. J. Gajewski †
Gf. Stan. Siemienski's 3j. F.-H. *Lemiesz*, 54 Kg.*) P. Gajewski †
Gf. Sigm. Zamoyski's 3j. br. H. *Karambol*, 57½ Kg. W. Kaszczyszyn 4
Rittm. Gf. C. Montjoye's 3j. br. H. *Lancut*, 54 Kg.*) Sigm. Kedzia 0

Tot.: 5:5. Mit drei Langen gewonnen; todtes Rennen für den zweiten Platz, vier Langen vor dem Vierten. Werth: 1880, 130 K., 960 K. der Vereinscasse.

IV. GR. RYMANOWER ST.-CH. 2000 K. 4000 M.

Obl. Ed. Koller's 4j. dbr. H. *Chorazy* v. Bellwether—Hoffentlich, 73½ Kg. . . . Einj.-Freiw. Lad. Fibich 1
Capt. Pech's 4j. F.-W. *Nemo*, 64 Kg. Lt. O. R. v. Benischko 2
Stan. R. v. Ostaszewski's 6j. F.-St. *Licho* (Hblt.), 72½ Kg. Rittm. Ottok. R. v. Streeruwitz 3

Tot.: 9:5. Mit ungezahlten Langen gewonnen; *Nemo*, welcher wiederholt ausbrach und gewendet wurde, kam zwei Langen vor *Licho* als Zweiter ein. Werth: 900, 400, 200 K., 1000 K. der Vereinscasse.

V. TROST-HÜRDENR. Sweepstakes. 2400 M.

Gf. Stan. Siemienski's 4j. F.-St. *Walküre* v. Gunnersbury—Weisheit, 73 Kg. Rittm. Ottok. R. v. Streeruwitz g. ü. d. B.
Walküre ging über die Bahn. Werth: 160 K.

VI. TROST-FLACHR. Sweepstakes. 1000 M.

Gf. Stan. Siemienski's 2j. br. St. *Paula* v. Or-vert—Polanka, 48 Kg.*) . . . V. Sudek 1
Gest. Ostoia-Ostaszewski's a. F.-St. *La Marquise*, 62 Kg. Joh. Pastuch 2
Capt. Treverton's 2j. br. St. *Chorzelanka*, 49¼ Kg. J. Gajewski 3

Tot.: 6:5. Mit drei Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Werth: 476, 104 K.

Budapest, Sommer-Meeting 1899.

Dritter Tag. Samstag den 19. August.

Gute Bahn.

I. MAIDENR. 2300 K. 1400 M.

Bar. F. Harkányi's 3j. dbr. St. *Feodora* v. Balvány—Feo, 54 Kg. (Metcalf) . . . Wilton 1
Gf. T. Festetics' 3j. br. H. *Alfred*, 56 Kg. . . . Park 2
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Veszély*, 56 Kg. Rumbold 3
Gest. Angern's 3j. F.-St. *A jour*, 54½ Kg. . . Adams 4
Gf. Th. Andrássy's 3j F.-St. *Szemle*, 54½ Kg. Gilchrist 0
Gf. Fr. Esterházy's 3j. Sch.-St. *Curtain*, 54½ Kg. Clemipson 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Watchman*, 56 Kg. . Poole 0
Bar G. Springer's 3j. F.-St. *Fid-Fad*, 54½ Kg. S. Bulford 0
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. br. H. *Chulalongkorn*, 56 Kg. Barker 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Bambula*, 56 Kg. Fk. Sharpe 0

Tot.: 420.50. Platz: 68:25 und 57:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *A jour*, 23 *Alfred*, 28 *Fid-Fad*, 32 *Curtain*, 47 *Bambula*, 129 *Veszély*, 149 *Szemle*, 157 *Chulalongkorn*, 265 *Watchman*. Wett.: 2½ *A jour*, 5 *Alfred* und *Curtain*, 6 *Bambula*, *Feodora*, *Fid-Fad* und *Veszély*, 14 *Chulalongkorn* und *Watchman*, 16 *Szemle*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. Werth: 1970, 660 K.

II. HÜRDEN-HCP. D. DREIJ. 2300 K. 2400 M.

C. v. Geist's br. H. *Gyemánt* v. Gunnersbury—Spinning Jenny, 66 Kg. (Mrawick) . . . Csompora 1
Mr. Janoff's F.-H. *Acetylen* 66 Kg. . . . Slino 2
Gest. Szászberek's F.-St. *Gwen*, 60½ Kg. . Fk. Hesp 3
G. v. Rohonczy's br. St. *Arkangyalát*, 64 Kg. Horvath 0
A. Egyedi's br. St. *Harsona*, 60 Kg. . . Schejbal 0
Rittm. A. v. Jekey's F.-St. *Plaisirchen*, 54 Kg. Rosak 0
Mr. Newmarket's br. St. *Ise*, 50 Kg. . . Opatofsky 0

Tot.: 203:50. Platz. 40:25, 39:25 und 36:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Gwen* und *Plaisirchen*, 21 *Acetylen*, 41 *Harsona*, 95 *Arkangyalát*, 103 *Ise*. Wett.: 2½ *Plaisirchen*, 3 *Acetylen* und *Gwen*, 4 *Gyemánt*, 6 *Ise*, 7 *Arkangyalát*, 8 *Harsona*. Leicht mit einer Lange gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Werth: 1950, 540 K., 100 K. der Clubcasse.

III. SOMMER-HCP. 11.500 K. 1600 M.

Gf. Mich. Esterházy's 4j. br. H. *Moring* v. Morgan—Content, 53 Kg. (Maw) . . . Cleminson 1
Bar. A. Harkanyi's 6j. F.-H. *Bátor*, 57 Kg. Barker 2
A. v. Péchy's 4j. br. W. *Gonosz*, 66½ Kg. Fk. Sharpe 3
A. Egyedi's 5j. br. St. *Néni*, 53 Kg. . . Rumbold 4
Bar. G. Springer's 4j. dbr. H. *Lulu*, 58½ Kg. Adams 0
Gf. St. Forgach' 3j dbr. St. *Szeszély*, 55½ Kg. Wilton 0
Gf. Tass. Festetics' 4j. F.-H. *Doge*, 55½ Kg. . Park 0
A. Dreher's 3j. F.-H. *Hang' di' an*, 55 Kg. S. Bulford 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Pimasz*, 50 Kg. . Poole 0
Gf. St. Károlyi's 5j. F.-St. *Fanny*, 48½ Kg. Gilchrist 0

Tot.: 652:50. Platz: 138:25, 92:25 und 48:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Gonosz*, 27 *Lulu*, 30 *Neni*, 41 *Doge*, 44 *Fanny*, 50 *Bátor*, 77 *Hang' di' an*, 94 *Szeszély*, 124 *Pimasz*. Wett.: 2 *Gonosz*, 3 *Neni*, 6 *Fanny* und *Lulu*, 7 *Doge* und *Moring*, 8 *Bátor*, 12 die Anderen. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Kopflange zuruck der Dritte. Werth: 10.000, 2090, 590 K., 1140 K. der Clubcasse.

IV. HANDICAP. 3400 K. 1400 M.

A. Dreher's 5j. F.-St. *Dogma* v. Gaga—Doll, 54 Kg. (Smart) . . . S. Bulford 1
Rittm. A. Trankel's 3j. br. H. *Canterbury*, 56 Kg. Huxtable 2
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. br. H. *Apród III.*, 51 Kg. Wilton 3
Bar. J. Uechtritz' 3j F.-St. *Chryseïs*, 60 Kg. Fk. Sharpe 0
Mr. Dorryt's 3j. dbr. H. *Simbach*, 56 Kg. . . Adams 0
I. Zangen's 5j. br. H. *Balek*, 55½ Kg. . . C. Zangen 0
Gf. St. Karolyi's 3j. br. H. *York*, 51 Kg. Gilchrist 0
A. v. Péchy's 3j. br. H. *Da capo*, 50½ Kg. . . Poole 0
Mr. Duke's 3j. F.-St. *Corsica*, 47½ Kg. . . Slack 0

Tot.: 171:50. Platz: 44:25, 76:25 und 70:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Simbach*, 24 *York*, 40 *Da capo*, 55 *Canterbury*, 72 *Apród III.*, 95 *Balek*, 114 *Chryseïs*, 142 *Corsica*. Wett.: 3 *Dogma*, 4 *Da capo*, 4½ *York*, 5 *Apród III.*, *Canterbury* und *Simbach*, 7 *Chryseïs*, 10 *Corsica*, 12 *Balek*. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 2950, 820 K., 100 K. der Clubcasse.

V. VERKAUFSR. 2000 K. 2000 M.

Gf. El. Batthyány's 6j. F.-W. *Osiris* v. Syrian—Omicron, 1000 K., 54 Kg. (Huxtable) . . . Poole 1
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Grimaldi*, 1000 K., 47½ Kg.*) Lovász 2
G. v. Rohonczy's 4j. F.-H. *Arkadia*, 1000 K., 56½ Kg. Horvath 3
I. Zangen's 4j. F.-St. *Kadmea*, 1000 K., 54 Kg. C. Zangen 0
Dr. Day's 3j. br. H. *Karen*, 2000 K., 51 Kg.*) Kölling 0
A. Egyedi's 3j. br. St. *Artatlan*, 2000 K., 49½ Kg.*) W. Hesp 0
C. v. Geist's 3j. br. H. *Kékes*, 2000 K., 54½ Kg. Fros 0
Dess. 3j. F.-St. *Azám*, 1000 K., 46 Kg.*) . Szoböllödi 0
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. dbr. St. *Philine*, 1000 K., 46 Kg.*) . . . Valasek 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Clärchen*, 1000 K., 49½ Kg. Laznik 0

Tot.: 136:50. Platz: 37:25, 47:25 und 70:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Philine*, 39 *Clärchen* und *Grimaldi*, 40 *Arkadia* und *Azám*, 47 *Kékes*, 81 *Artatlan*, 162 *Kadmea* und *Karen*. Wett.: 1½ *Osiris*, 4 *Artatlan*, *Grimaldi* und *Philine*, 6 *Arkadia*,

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

8 *Clärchen* und *Kékes*, 10 *Kadmea* und *Karen*, 12 *Azám*. [illegible] Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 280 K.

VI. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2800 K. 1100 M.
Bar. H. Königswarter's br. H. *Semper idem* v. Donure—Szende, 57 Kg. (J. Reeves) . . . . . . Adams 1
Gf. Mich. Károlyi's F.-H. *Viveur*, 57 Kg. . Huxtable 2
Gf. A. Henckel's F.-H. *Catcher*, 57 Kg. . Chaloner 3
C. v. Geist's F.-St. *Julis*, 55½ Kg. . . . Fk. Sharpe 4
Mr. Black's br. H. *Baranya*, 57 Kg. . . . Griffiths 0
A. Dreher's dbr. H. *Fainéant*, 57 Kg. . . S. Bulford 0
Gf. B. Esterhazy's br. H. *Próba*, 57 Kg. . . . Slack 0
Gf. Mor. Esterhazy's F.-H. *Tapolcza*, 57 Kg. A. Nightingall 0
Gf. Tass. Festetics' F.-St. *Diva*, 55½ Kg. . . Park 0
Bar. J. Harkanyi's br. St. *Serpolette*, 55½ Kg. Wilton 0
Gf. Zd. Kinsky's br. H. *Mafoi*, 57 Kg. . . Gilchrist 0
N. v. Szemere's br. H. *Cocker*, 57 Kg. . . Cleminson 0

Tot.: 216 : 50. Platz: 74 : 25 und 186 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Catcher*, 26 *Tapolcza*, 45 *Serpolette*, 69 *Diva*, 79 *Mafoi*, 115 *Cocker*, 155 *Faineant*, 159 *Julis* und *Viveur*, 168 *Próba*, 172 *Baranya*. Wett.: 3 *Catcher*, [illegible] *Semper idem* und *Serpolette*, 5 *Tapolcza*, 6 *Diva* und *Viveur*, 7 *Cocker*, 12 *Baranya*, *Fainéant*, *Mafoi* und *Próba*, 20 *Julis*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Werth: 1970, 850 K.

VII. NURSERY-HCP. 3400 K. 2j. 1000 M.
Bar. Gust. Springer's br. St. *Hardly* v. Harvester—Nyil, 51½ Kg. (Butters) . . . . Wilton 1
A. Dreher's F.-H. *Betrüger*, 54 Kg. . . . S. Bulford 2
Mr. C. Wood's br. H. *Peninsular*, 52½ Kg. Rumbold 3
Gf. Th. Andrassy's br. St. *Allandó*, 58½ Kg. Gilchrist 0
Gf. D. Wenckheim's br. H. *Garabonczids*, 55 Kg. Adams 0
N. v. Szemere's F.-St. *Mégis*, 51½ Kg. . . Cleminson 0
Mr. Adrien's F.-St. *Megaera*, 46½ Kg. . . . Lovasz 0
L. Egyedi's br. St. *Harvestmaid*, 41[illegible] Kg. . . Finan 0

Tot.: 195 : 50. Platz: 42 : 25, 41 : 25 und 76 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Megaera*, 29 *Betrüger*, 32 *Garabonczids*, 38 *Mégis*, 51 *Allandó*, 69 *Peninsular*, 100 *Harvestmaid*. Wett.: 3½ *Hardly* und *Megaera*, 4 *Betrüger*, 4½ *Garabonczids*, 5 *Mégis*, 7 *Peninsular*, 8 *Allandó* und *Harvestmaid*. Leicht mit drei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 2950, 800 K., 290 K. der Clubcasse.

Vierter Tag. Sonntag den 20. August.

Gute Bahn.

I. CSÖMÖRER PR. 3400 K. 1400 M.
Gf. St. Károlyi's 3j. br. H. *Andree* v. Preferment—Incognito, 53 Kg. (Ball) . . . . Gilchrist 1
Gf. B. Esterhazy's 3j. br. H. *Fenföldi*, 53 Kg. Adams 2
Gf. E. Hunyady's 4j. F.-St. *Fille*, 56 Kg. . Fk. Sharpe 3
Mr. Duke's 3j. F.-St. *Triole*, 51½ Kg. . . Cleminson 0
Capt. Gaston's 3j. br. St. *The Winnings*, 51½ Kg. S. Bulford 0
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Round the corner*, 53 Kg. Wilton 0

Tot.: 622 : 50. Platz: 125 : 25 und 88 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Fille*, 23 *Round the corner*, 28 *Fenföldi*, 37 *Triole*, 75 *The Winnings*. Wett: 1¼ *Fille*, 2½ *Round the corner*, 5 *Fenföldi* und *Triole*, 7 *Andree*, 10 *The Winnings*. Leicht mit vier Langen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Werth: 2970, 710 K.

II. MAIDEN-HURDENR. D. DREIJ. 2300 K. 2400 M.
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Kup* v. Culloden—Pasqualine, 65 Kg. (Milne) . . . . Schejbal 1
Mr. Janoff's F.-St. *Banda*, 65 Kg. . . . . Sli[illegible]n 2
Fürst Nic. Palffy's dbr. H. *Albatros*, 65 Kg. Nightingall 3
El. v. Blaskovits' br. H. *Erély*, 65 Kg. . . . Salter 0
C. v. Geist's br. St. *Czicza II.*, 65 Kg. . . Csompora 0

Tot.: 147 : 50. Platz: 34 : 25 und 33 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Banda*, 18 *Albatros*, 43 *Czicza II.*, 61 *Erély*. Wett.: 1½ *Kup*, 2¼ *Albatros*, 2½ *Banda*, 10 *Czicza II.* und *Erély*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 2000, 590 K.

III. ST. STEPHANS-PR. 80.000 K. 1800 M.
Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Zászlós* v. Fenek—Tartan Banner, 49 Kg. (E. Hesp) . . . . Rumbold 1
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Nickerl*, 49 Kg. S. Bulford 2
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser*, 49 Kg. Gilchrist 3
Bar. Joh. Harkanyi's 4j. br. H. *Vivó*, 49 Kg. Wilton 4
Dess. 4j. dbr. St. *Jablanica*, 52½ Kg. . . . Adams 0
Bar. G. Springer's 4j. dbr. H. *Lulu*, 61 Kg. Nightingall 0
Rittm. A. Trankel's 4j. br. St. *Longchamps*, 47½ Kg. Cleminson 0

Tot.: 92 : 50. Platz: 30 : 25, 37 : 25 und 49 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Vivó* und *Jablanica*, 33 *Nickerl*, 77 *Lulu*, 79 *Malteser*, 81 *Longchamps*. Wett.: 2 auf *Zászlós*, 4 *Nickerl*, 8 *Jablanica*, 10 *Vivó*, 12 *Malteser*, 25 *Longchamps* und *Lulu*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Werth: 62.000, 10.000, 6000, 2000 K., 43.600 K. der Clubcasse.

IV. VERKAUFSR. 2000 K. 2800 M.
J. v. Jankovich-Bésán's 3j. F.-H. *Eregy* v. Beauminet—Etiquette, 6000 K., 61½ Kg. (J. Reeves) . Adams 1
C. v. Geist's dbr. St. *Bokros*, 6000 K., 60 Kg. Fk. Sharpe 2
G. v. Rohonczy's 4j. F.-H. *Arkádia*, 1000 K., 55½ Kg.*) Szoboszlói 3
A. Egyedi's 3j. F.-H. *Hadúr*, 1000 K., 51½ Kg. Rumbold 4

Tot.: 78 : 50. Platz: 30 : 25 und 88 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Bokros*, 27 *Hadur*, 41 *Arkádia*. Wett.: 2 auf *Eregy*, 3 *Hadúr*, 3½ *Bokros*, 5 *Arkádia*. Leicht mit einer Lange gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 150 K.

*) [illegible] Kg. [illegible]

V. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1400 M.
Bar. A. Harkanyi's dbr. H. *Baltavár* v. Balvany—Blumenmadchen, 1000 K., 48 Kg. (Metcalf) Wilton 1
Mr. Silton's F.-St. *Barkarol*, 3000 K., 54½ Kg. Poole 2
Gf. Fr. Esterhazy's F.-H. *Ucalegon*, 2000 K., 52 Kg. Cleminson 3
Mr. C. Wood's br. H. *Ördög*, 1000 K., 48 Kg. Prudames 4
El. v. Blaskovits' br. St. *Borostyan*, 1000 K., 43 Kg.*) Kölling 0
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Fonyód*, 2000 K., 52 Kg. S. Bulford 0
Gf. Zd. Kinsky's dbr. St. *Melella*, 2000 K., 47 Kg.*) Imre 0
J. v. Lossoncy's dbr. H. *Des Grieux*, 2000 K., 52 Kg. Adams 0
G. v. Rohonczy's br. W. *Adjisten*, 1500 K., 48½ Kg. Rumbold 0
Rittm. R. Sollinger's br. H. *Sirius*, 1500 K., 46½ Kg.*) Healy 0

Tot.: 221 : 50. Platz: 51 : 25 und 80 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Des Grieux*, 35 *Ördög*, 36 *Barkarol*, 39 *Fonyód* und *Ucalegon*, 68 *Adjisten*, 70 *Melella*, 100 *Sirius*, 140 *Borostyan*. Wett.: 4 *Baltavár*, *Des Grieux*, *Barkarol*, *Ördög* und *Ucalegon*, 5 *Melella*, 7 *Fonyód*, 8 *Borostyán*, 10 *Adjisten* und *Sirius*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 1000 K. von Ritter von Lad gekauft. Werth: 1970, 360 K.

VI. WELTER-HCP. 2300 K. 1000 M.
Gf. E. Batthyany's 3j. F.-St. *Gaudriole* v. Gourmand—Donna Christine, 48½ Kg. (Huxtable) . . Gilchrist 1
C. v. Geist's 3j. br. St. *Reszes*, 47½ Kg. . Cleminson 2
A. Marghiloman's 4j. br. St. *La Belle Marion*, 51½ Kg. Poole 3
Bar. G. Springer's 3j. br. St. *Féerie*, 61½ Kg. Nightingall 0
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. St. *Perle rose*, 57½ Kg. Fk. Sharpe 0
Gf. B. Esterhazy's 5j. br. St. *Bánatos*, 53½ Kg. S. Bulford 0
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Damiette*, 53½ Kg. Wilton 0
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. br. St. *Ladra*, 53 Kg. Adams 0

Tot.: 277 : 50. Platz: 68 : 25 und 114 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Ladra*, 21 *Perle rose*, 52 *Damiette* und *Féerie*, 61 *Részes*, 88 *La Belle Marion*, 101 *Bánatos*. Wett.: 1½ *Ladra*, 3 *Gaudriole*, 4 *Damiette*, 5 *Féerie* und *Reszes*, 6 *Bánatos* und *Perle rose*, 12 *La Belle Marion*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte. Werth: 1960, 780 K.

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2800 K. 1000 M.
Gf. T. Festetics' dbr. St. *Berceuse* v. Fenék—Bonnie Aggie, 54½ Kg. (D. Waugh) . . . . . . Park 1
Bar. H. Königswarter's br. H. *Philister*, 56 Kg. Adams 2
Gf. E. Batthyany's br. St. *Gourgandine*, 51½ Kg. Huxtable 3
Mr. Black's F.-H. *Czaribrod*, 56 Kg. . . . Fk. Hesp 0
Ernst v. Blaskovits' br. H. *Boldog*, 56 Kg. . Rumbold 0
A. Dreher's br. H. *Trappist*, 56 Kg. . . . S. Bulford 0
B. v. Fay's F.-H. *Orkán*, 56 Kg. . . . . Poole 0
Gf. A. Henckel's br. St. *Malice*, 54½ Kg. . . Chaloner 0
Gf. E. Hunyady's br. H. *Diver*, 56 Kg. . Fk. Sharpe 0
A. Marghiloman's F.-H. *Ardeal*, 56 Kg. . . Sanderson 0

Tot.: 264 : 50. Platz: 64 : 25 und 56 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Diver*, 21 *Philister*, 49 *Boldog*, 55 *Trappist*, 71 *Gourgandine*, 79 *Czaribrod*, 93 *Malice*, 155 *Orkán*, 350 *Ardeal*. Wett.: 2½ *Diver*, 3 *Boldog*, 4 *Berceuse* und *Philister*, 6 *Gourgandine*, 18 *Czaribrod* und *Trappist*, 10 *Orkán* und *Malice*, 12 *Ardeal*. Leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 1970, 690 K.

BERICHTE.

Budapest, Sommer-Meeting 1899.

Dritter Tag. Samstag den 19. August.

Ein ziemlich unfreundlicher Renntag! Schwer hingen zeitweilig die Wolken herab und dreimal sendeten sie arge Güsse zur Erde. Glücklicherweise heiterte es sich doch wieder auf, so dass die nicht allzu zahlreich erschienenen Besucher die Rennbahn trocken verlassen konnten. Der Sport war recht befriedigend, namentlich ausgezeichnet durch gute Felder. Das Hauptrennen des Tages, das Sommer-Handicap, brachte ein knappes Ende und mit dem Siege von *Moring* gegen *Bátor*, *Gonosz* und *Néni* eine grosse Ueberraschung. Dagegen fielen die beiden anderen Handicaps auf der Flachbahn an stark gewettete Pferde, an *Dogma* und an *Hardly*. In den beiden Maidenrennen siegten *Feodora* und *Semper idem*, im Verkaufsrennen *Osiris* und im Hürdenrennen *Gyémánt*.

Im Maidenrennen wurde der Ausgang zwischen *Alfred* und *A jour* gelegt, denen *Szemle*, *Veszély*, *Curtain*, *Feodora*, *Watchman*, *Fid-Fad*, *Chulalongkorn* und *Bambula* entgegentraten. Nach längerer Verzögerung gelingt ein Ablauf, bei dem *Fid-Fad*, *Feodora*, *Chulalongkorn*, *Alfred* und *Veszély* am besten wegkommen. In der Mitte der kurzen Wand übernimmt *Feodora* die Führung vor *Fid-Fad*, *Chulalongkorn* und *Veszély* und biegt mit gutem Vorsprung als Erste in die Gerade ein. An der Distanz fällt die von Nasenbluten befallene *Fid-Fad* aus dem Rennen. Vor den Tribünen übernimmt *Alfred* einen Vorstoss, passirt *Chulalongkorn* und *Veszély*, kann aber *Feodora* nicht erreichen, welche leicht mit anderthalb Langen siegt. Ebensoweit zurück ist *Veszély* Dritter.

Das Hürden-Handicap der Dreijährigen wurde von *Gyémánt*, *Acetylen*, *Arkangyalát*, *Gwen*, *Harsona*, *Plaisirchen* und *Ise* bestritten. *Plaisirchen* und *Gwen* hatten die meisten Anhänger. *Acetylen* führt vom Fleck weg vor *Gyemánt*. *Ise* und *Harsona*, *Gwen* und *Plaisirchen* machen den Beschluss. Beim Meilenstart rückt *Gwen* plötzlich vor und galoppirt als Dritte hinter *Acetylen* und *Gyémánt*, um dann in der kurzen Wand wieder zurückgenommen zu werden. Zwischen den beiden letzten Hürden sind *Acetylen* und *Gyémánt* auf gleicher Höhe, von rückwärts kommt *Gwen*. Auf der flachen Bahn geht *Gyemant* an die Spitze und siegt sehr leicht mit einer Lange gegen *Acetylen*, hinter dem fünf Langen zurück *Gwen* als Dritte endet.

*) [illegible] Kg. [illegible]

Für das Sommer-Handicap wurden *Lulu*, *Bátor*, *Gonosz*, *Szeszély*, *Doge*, *Hang' di' an*, *Néni*, *Moring*, *Pimasz* und *Fanny* gesattelt. *Doge*, *Pimasz* und *Fanny* werden am meisten gewettet. Nach mehreren falschen Starts, bei welchen immer *Doge* am weitesten fortbricht, gelingt endlich ein guter Ablauf. Vorne sind *Gonosz*, *Fanny*, *Hang' di an*, *Néni* und *Szeszély*. Bald aber ändert sich das Bild. *Gonosz* wird zurückgenommen, *Fanny* führt vor *Hang' di' an*, *Szeszély*, *Pimasz* und *Gonosz*. In der kurzen Wand weicht *Hang' di' an* zurück, *Szeszély* aber rückt auf den zweiten Platz vor und biegt dicht hinter *Fanny* in die Gerade ein, gefolgt von *Pimasz*, *Moring*, *Doge* und *Gonosz*. Bei Beginn des Guldenplatzes weichen *Fanny* und *Szeszély*, *Moring* übernimmt das Commando vor *Doge* und *Pimasz*. Als diese 150 Meter vor dem Ziele in Nöthen gehen, brechen *Bátor*, *Gonosz* und *Néni* hervor und es kommt nun zu einem harten Kampfe, aus dem *Moring* mit einer Halslange als Sieger hervorgeht. Eine Kopflange hinter *Bátor* endet *Gonosz* als Dritter vor *Néni*. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens:

Sieger im Sommer-Handicap. 5000 fl. 1600 Met.

Jahr	Gewinner	Vater	[illegible]	Reiter	[illegible]	[illegible]
1887	Cintra 3j.	Verneuil	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Soll-ich? 4j	Chamant	Gf. Nic. Esterhazy	[illegible]	2[illegible]	[illegible]
188[illegible]	[illegible]ette					
	[illegible]	[illegible]	Gf. E. Baworowski	Barker	63	6
[illegible]	[illegible]	[illegible] Millar	Gf. Bela Zichy	[illegible]	56	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Elemér	Gf. Ant. Apponyi	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]ne Flag [illegible]j.	[illegible]	Gf. M. Esterhazy	Adams	[illegible]½	10
189[illegible]	Mi[illegible]evaló 3j	Pancake	Gf. Arth. Henckel	[illegible]	54	[illegible]
[illegible]	Benczur [illegible]	Doncaster	[illegible]	S. Bulford	[illegible]	[illegible]
1895	Kezdet 3j.	St. Honorat	[illegible]	Ibbett	[illegible]	[illegible]
1896	[illegible] 3j.	[illegible]	[illegible]	Poole	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	Sweetbread	Bar. S. Uechtritz	[illegible]		
[illegible]	Szolgabiró 4j.	Gunnersbury	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1899	Moring 4j.	Morgan	Gf. Mich. Esterházy	Cleminson	[illegible]	10

Am Handicap nahmen *Chryseïs*, *Canterbury*, *Simbach*, *Balek*, *Dogma*, *Apród III.*, *York*, *Da capo* und *Corsica* theil. *Dogma* war Favorit. *Da capo* und *York* fuhren nach Fall der Flagge vor *Apród III.*, *Simbach* und *Corsica*. So geht es um die kurze Wand in die Gerade, wo zuerst *York* in Nöthen ist, indess von rückwarts *Dogma* und *Canterbury* hervorkommen. Diese Beiden ziehen vor dem Guldenplatze von dem Felde weg und laufen ein schönes Rennen nach Hause, aus dem *Dogma* mit einer halben Lange als sichere Siegerin hervorgeht. Eine Lange zurück ist *Apród III.* Dritter.

Das Verkaufsrennen wurde als ein gutes Ding für *Osiris* bezeichnet. *Grimaldi*, *Philine* und *Arkádia* wurden in zweiter Linie beachtet, um *Karen*, *Artatlan*, *Kékes*, *Azám*, *Clärchen* und *Kadmea* kümmerte man sich nicht. *Clärchen* springt als Erste vom Start ab, ihr folgen *Azám*, *Arkádia*, *Kadmea*, *Artatlan* und *Osiris*. *Kékes* verliert viele Langen. Bald zieht sich das Feld weit auseinander, *Grimaldi* bleibt zurück, *Azám* fallt bei der Meile aus dem Rennen. In die Gerade führt noch *Clärchen*, gefolgt von *Arkádia*, *Artatlan*, *Kadmea* und *Osiris*. An der Distanz ist sie geschlagen, *Osiris* nimmt das Rennen auf. Vor dem Guldenplatz stolpert *Artatlan*, ihr Reiter fliegt aus dem Sattel. Dann kommt *Grimaldi* aus der Nachhut hervor und passirt alle Gegner bis auf *Osiris*, welcher sehr leicht mit fünf Langen siegt. Vier Langen hinter *Grimaldi* kommt *Arkádia* als Dritte ein.

Im Maidenrennen der Dreijährigen wurden *Semper idem*, *Catcher* und *Tapolcza* die besten Chancen zugesprochen; sonst liefen noch *Baranya*, *Fainéant*, *Próba*, *Diva*, *Julis*, *Serpolette*, *Viveur*, *Mafoi* und *Cocker*. Nach Fall der Flagge sieht man die Farben von *Semper idem*, *Tapolcza*, *Julis* und *Catcher* im Vordertreffen vor jenen von *Viveur*, *Fainéant*, *Mafoi* und *Baranya*. An der Distanz macht sich *Semper idem* von dem Felde los und weist dann einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Viveur* leicht mit zwei Langen ab. Sechs Langen dahinter trifft *Catcher* als Dritter vor *Julis* ein.

Im Nursery-Handicap wurden *Betrüger*, *Hardly* und *Mégis* fast gleich stark gewettet; eine grosse Schaar von Freunden hatten auch noch *Garabonczids*, *Megaera* und *Harvestmaid*, *Allandó* und *Peninsular* wurden wenig begehrt. *Garabonczids*, *Betrüger* und *Hardly* bilden nach gegebenem Startzeichen das führende Trio vor *Mégis*, *Megaera* und *Allandó*. Nach zwei Drittel des Weges ist *Garabonczids* geschlagen, *Hardly* und *Betrüger* sondern sich von ihren Gegnern, und Erstere gewinnt leicht mit drei Langen, anderthalb Längen zurück passirt der vor den Tribünen vorgebrachte *Peninsular* als Dritter den Richter.

Vierter Tag. Sonntag den 20. August.

Der grösste Nationalfeiertag der Ungarn an einem Sonntag, das war ein glückliches Zusammentreffen, welches einen guten Besuch von vorneherein sicherte. Da überdies noch dazu schönes Wetter herrschte, so waren die einzelnen Plätze zahlreich besetzt, wobei aber nicht geleugnet werden kann, dass die diesbezüglich gehegten Erwartungen nicht ganz erfüllt wurden. Das Interesse der Zuschauer wendete sich natürlich in erster Linie dem St. Stephans-Preis zu. Sein Verlauf entsprach so ziemlich den allgemeinen Erwartungen, denn er wurde von dem heissen Favorit *Zászlós* gewonnen, der ohne viel Anstrengung *Nickerl* schlug. Das dritte Geld holte sich nach kurzer Gegenwehr *Malteser* gegen *Vivó*. Die anderen Rennen des Tages, in denen es zum Theil recht kleine Felder gab, fielen der Reihe nach an *Andrée*, *Kup*, *Eregy*, *Baltavár*, *Gaudriole* und *Berceuse*.

Der Csömörer Preis wurde von *Triole, Fenfoldi, The Winnings*, der favorisirten *Fille, Andrée* und *Round the corner* bestritten. *Andrée* führt vor *Fenfoldi, The Winnings* und *Fille*. In der Geraden versuchen *Fenfoldi* und *Fille* den Führenden zu erreichen, derselbe lasst sich aber nicht einholen und siegt sehr leicht mit vier Längen. Eine Halslange hinter *Fenfoldi* ist *Fille* Dritte.

Am Maiden-Hürdenrennen der Dreijahrigen nahmen blos *Erély, Csicsa II., Kup, Banda* und *Albatros* theil. *Banda* war Favorit vor *Kup* und *Albatros*. *Banda* weist den Weg vor *Csicsa II.* und *Erély*, welcher nach 300 Metern seinen Platz an *Kup* abtritt. Beim Meilenpfosten ubernimmt *Csicsa II* das Commando vor *Kup* und *Banda* und bleibt bis zur vorletzten Hürde an der Spitze. Dann ist sie geschlagen, *Kup* nimmt das Rennen auf und siegt sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Banda*, welche fünf Langen vor *Albatros* eintrifft.

Für den St. Stephans-Preis wurden *Vivó* (Wilton), *Jablanica* (Adams), *Malteser* (Gilchrist), *Lulu* (Nightingall), *Longchamps* (Cleminson), *Nickerl* (S. Bulford) und *Zászlós* (Rumbold) gesattelt. Favorit war naturlich *Zászlós*. Der Hengst liess in seinem Aussehen nichts zu wunschen übrig; er prasentirte sich in vollendeter Verfassung. Prachtig sahen auch *Nickerl* und *Jablanica* aus, welche sich noch viele Freunde erwarben. Gleich beim ersten Versuche fallt die Flagge, *Vivó* führt vor *Jablanica, Longchamps, Zászlós* und *Nickerl*. Nach 200 Metern ubernimmt *Longchamps* die Führung, und ihr folgt *Nickerl* vor *Vivó, Zászlós* und *Jablanica*. Dann wird *Nickerl* zurückgenommen und in der kurzen Wand sind *Longchamps, Vivó, Zászlós* und *Jablanica* die vier Ersten. So geht es in die Gerade, wo *Longchamps* bald abgethan ist, wahrend neben *Vivó* die von *Nickerl* gefolgte *Jablanica* auftaucht. Vor dem Guldenplatze verbessert *Zászlós* seine Position, bei Beginn des Actionarraumes, wo *Jablanica* weicht, geht er an die Spitze. *Vivó* ist bereits in Nothen, *Zászlós* und *Nickerl* ziehen an ihm vorbei, Ersterer gewinnt sicher mit anderthalb Langen. Eine Kopflange hinter *Nickerl* und ebensoweit vor *Vivó* wird der im letzten Moment vorgebrachte *Malteser* Dritter. Nachstehend geben wir die Placirtenliste dieses Rennens und die Stammtafel des Siegers:

Placirtenliste im St. Stephans-Preis.

1889.

Bar. N. Rothschild's 3j. br. H. *Resolute* v. Craig Millar —Resolution, 45 Kg. . . . . . . Butters 1
Gf. E. Hunyady's 3j. F.-St. *Duchess*, 54 Kg . Wyatt 2
Capt. Violet's 4j. br. H. *Biró*, 59 Kg. . . . Huxtable 3
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Simplicius*, 48$^{1}/_{2}$ Kg. Jones 4
Zwolf liefen. — Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; zweieinhalb Langen zwischen der Zweiten und dem Dritten. Werth: 25.000 fl dem Sieger, 3000 fl. der Zweiten, 2000 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 25.200 fl. der Clubcasse.

1890.

A v. Péchy's 5j. F.-H. *Lord Ernest* v. Poulet—Lady Emily, 54 Kg. . . . . W. Smith 1
Obl. O. Ritt. v. Streeruwitz' 6j. br. H. *Weatherby*, 54 Kg. Barker 2
Gf. A. Apponyi's 3j. br. H. *Advance Flag*, 48$^{1}/_{2}$ Kg. Butters 3
E. v Blaskovits' 3j. br. H *Merész*, 56 Kg. J. Brown 4
Zwolf liefen. — Sicher mit zwei Längen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 30.500 fl. dem Sieger, 4500 fl. dem Zweiten, 2500 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 28.350 fl. der Clubcasse.

1891.

A. v. Péchy's 4j. F.-H. *Eretnek* v. Ruperra—Jessica, v. Jackson, 59 Kg. . . . . W. Smith 1
L. Schindler's 3j. schwbr. H. *Crossbow*, 46 Kg. J. Brown 2
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. schw. H. *Morisco*, 48$^{1}/_{2}$ Kg. Rawlinson 3
A. Dreher's 3j. br. H. *Number 13*, 46 Kg. J. J. Griffiths 4
Neun liefen. — Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte, eine Lange vor dem Vierten. Werth: 30.500 fl. dem Sieger, 4500 fl. dem Zweiten, 2500 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 23.850 fl. der Clubcasse.

1892.

Gen. A. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Espoir* v. Barcaldine—Bel Esperanza, 58$^{1}/_{2}$ Kg. . . . . F. Barrett 1
N. v. Blaskovits' 4j. br. H. *Csövár*, 49 Kg. Carlyle 2
Gen. A. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *László*, 46 Kg. S. Bulford 3
Gf. T. Festetics' 3j. br. H. *Coureur*, 48$^{1}/_{2}$ Kg. . Gray 4
Dreizehn liefen. — Leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zwischen dem Zweiten und Dritten, zwei Langen zurück der Vierte. Werth: 30.500 fl. dem Sieger, 4500 fl. dem Zweiten, 2500 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 29.100 fl. der Clubcasse.

1893.

Bar N. Rothschild's 3j F.-H. *Patriot* v. Zsupan—Patria, 47 Kg. . . . . Hyams 1
Gf. E. Batthyany und N. v. Keczer's 3j. br H *Gourmand*, 58$^{1}/_{2}$ Kg. . . . . Huxtable 2
N. v. Blaskovits' 4j. br. H. *Durczás*, 49 Kg. Wallace 3
Gf. A. Henckel's 3j. br. H. *Mirevaló*, 48$^{1}/_{2}$ Kg. Brown 4
Vierzehn liefen. — Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; die gleiche Entfernung zwischen dem Zweiten und Dritten, sowie zwischen dem Dritten und Vierten. Werth: 30.500 fl. dem Sieger, 4500 fl. dem Zweiten, 2500 fl. dem Dritten, 500 fl. dem Vierten, 24.950 fl. der Clubcasse.

1894.

Gf. T. Festetics' 4j. F.-St. *Dornroschen* v. Fenék—Dirndl, v Cambuscan, 59$^{1}/_{2}$ Kg. . . . . W. Smith 1
Fürst Fürstenberg's 4j. br. H. *Rushlight*, 54 Kg. Barker 2
Gf. E. Batthyany's 3j F.-H *Almos*, 48$^{1}/_{2}$ Kg Hyams 3
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Kozma*, 58$^{1}/_{2}$ Kg. S. Bulford 4
Zwolf liefen. — Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Kopflange zwischen dem Zweiten und Dritten, eine Lange zurück der Vierte. Ein von *Almos'* Reiter gegen *Rushlight* eingebrachter Protest wegen Anreitens wurde zurückgewiesen. Werth: 61.000 K. der Siegerin, 9000 K. der Zweiten, 5000 K. dem Dritten, 1000 K. dem Vierten, 50.000 K. der Clubcasse.

1895.

N. v. Szemere's 3j. dbr. H. *Eltoli* v. Ercildoune—Mascotte II., 48$^{1}/_{2}$ Kg. . . . . . . Cleminson 1
Bar. S. Uechtritz' 4j br. H. *Ignácz*, 49 Kg. S. Bulford 2
Dess. 4j. F.-H *Kozma*, 61 Kg. . . . Williamson 3
Gf. Ant. Apponyi's 3j. br. St *Margit*, 57 Kg. . Adams 4
Sechs liefen. — Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; acht Langen zurück der Dritte; fünf Längen vor der Vierten. Werth: 61.000 K dem Sieger, 9000 K. dem Zweiten, 5000 K. dem Dritten, 1000 K. der Vierten, 57.600 K. der Clubcasse.

1896.

Bar. S. Uechtritz' 5j. br. H. *Ignácz* v. Doncaster—Analyse, 49 Kg. . . . . S. Bulford 1
Comp. Matchless' 4j. br. H. *Tokio*, 61 Kg. Fk. Sharpe 2
Ritt. Wiener v Welten's 3j. F.-H. *Gomba*, 58$^{1}/_{2}$ Kg. Hyams 3
Gf. E. Batthyany's 3j. br. H *Ganache*, 58$^{1}/_{2}$ Kg Watts 4
Neun liefen. — Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte, eine Lange vor dem Vierten. Werth: 61.000 K. dem Sieger, 9000 K. dem Zweiten, 5000 K. dem Dritten, 1000 K. dem Vierten, 45.500 K. der Clubcasse.

1897.

A. v. Péchy's 5j. br. H. *Tokio* v. Talpra Magyar—Tótleany, 61 Kg. . . . . Fk. Sharpe 1
Bar. S. Uechtritz' 4j. br H. *Pardon*, 49 Kg. S. Bulford 2
Gf. E. Batthyany's 4j. br. H. *Ganache*, 61 Kg. Adams 3
Mr. Gold's 4j. dbr. H. *King Amphion*, 54 Kg. Barker 4
Sechs liefen. — Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte, drei Langen vor dem Vierten. Werth: 61.000 K. dem Sieger, 9000 K. dem Zweiten, 5000 K. dem Dritten, 1000 K. dem Vierten, 37.300 K der Renncasse.

1898.

A. Dreher's 3j. br. H. *Gagerl* v Panzerschiff—Gay Lady, 55$^{1}/_{2}$ Kg. . . . . S. Bulford 1
Bar. G. Springer's 4j. br. H. *Or-dur*, 54 Kg. Hyams 2
G. v. Robonczy's 3j. F.-H. *Esterfi*, 58$^{1}/_{2}$ Kg. Huxtable 3
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Doge*, 48$^{1}/_{2}$ Kg. . Gilchrist 4
Elf liefen. — Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Lange zurück der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 62.000 K. dem Sieger, 10.000 K. dem Zweiten, 6000 K. dem Dritten, 2000 K. dem Vierten, 37.300 K. der Clubcasse.

1899.

Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Zászlós* v. Fenék—Tartan Banner, 49 Kg. . . . . Rumbold 1
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Nickerl*, 49 Kg S. Bulford 2
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser*, 49 Kg. Gilchrist 3
Bar. J. Harkányi's 4j br. H. *Vivó*, 49 Kg. . Wilton 4
Sieben liefen. — Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Werth: 60.000 K dem Sieger, 10.000 Kronen dem Zweiten, 6000 K. dem Dritten, 2000 K. dem Vierten, 43.600 K. der Clubcasse.

ZÁSZLÓS 1895	Fenék 10	Buccaneer 14	Wild Dayrell 7	Ion 4	Cain 8 Margaret
				Ellen Middleton	Bay Middleton 1 Myrrha
			Stute von	Little Red Rover 37	Tramp 3 Miss Syntax
				Eclat	Edmund 12 Squib
		Hélene Triomphante	Y. Melbourne 25	Melbourne 1	Humphrey Clinker 8 Stute von Cervantes
				Clarissa	Pantaloon 17 Stute von Glencoe
			Bab at the Bowster	Annandale 4	Touchsone 14 Rebecca
				Queen Mary	Gladiator 22 Stute v. Plenipotentiary
	Tartan Banner 2	Camballo 2	Cambuscan 19	Newminster 8	Touchstone 14 Bee's Wing
				The Arrow	Slane 25 South down
			Little Lady	Orlando 13	Touchstone 14 Vulture
				Volley	Voltaire 12 Martha Lynn
		Florence Montgomery	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2 Mrs. Ridgway
				Flying Duchess	Flying Dutchman 3 Merope
			Florence	Vespasian 19	Newminster 8 Vesta
				Penance	Flying Dutchman 3 Rosary

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12 14 Sire-Familien, die Anderen Seitenfamilien.

Im Verkaufsrennen stellten sich dem Favorit *Eregy* nur *Arkádia, Bokros* und *Hadúr* entgegen. In der Ordnung *Arkádia, Eregy, Bokros, Hadur* tritt das Feld die Reise an. Nach 800 Metern ubernimmt *Eregy* die Führung, nach dem Einbiegen in die Gerade sind *Arkádia* und *Hadur* geschlagen, *Eregy* aber weist einen Angriff von *Bokros* leicht mit einer Lange ab. Zehn Langen zurück ist *Arkádia* Dritter.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijährigen liefen *Borostyán, Ucalegon, Fonyód, Baltavár, Melella, Des Grieux, Adjisten, Barkarol, Sirius* und *Ordog*. *Baltavár, Fonyód* und *Des Grieux* hatten die meisten Freunde. *Ucalegon, Des Grieux, Adjisten* und *Sirius* bilden nach Fall der Flagge das führende Quartett. Nach dem Einbiegen in die Gewinnseite fallen *Des Grieux* und *Adjisten* allmalig zurück, dagegen erscheint *Baltavár* auf der Bildflache. Er dringt auf *Ucalegon* ein und bringt ihn zum Weichen. Da kommen vor den Tribünen *Barkarol* und *Ordog*, und nun entspinnt sich ein kurzer Kampf, dem *Baltavár* mit einer Lange gegen *Barkarol* zu seinen Gunsten entscheidet. Eine Kopflange zurück endet *Ordog* als Dritter.

Im Welter-Handicap gingen *Feerie, Perle rose, Banatos, Damiette, Ladra, La Belle Marion, Gaudriole* und *Részes* zum Pfosten. *Ladra* und *Perle rose* hatten den grossten Anhang hinter sich. Nach gegebenem Startzeichen sieht man *Feerie, Ladra, Bánatos* und *Gaudriole* im Vordertreffen. An der Distanz weichen *Feerie* und *Ladra, Gaudriole, La Belle Marion* und *Részes* erscheinen an ihrer Stelle an der Tête, *Gaudriole* halt ihre Gegner sicher und gewinnt mit einer Lange gegen *Részes*, welche *La Belle Marion* mit einer Kopflange für das zweite Geld schlagt.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen traten *Gourgandine, Czaribrod, Boldog, Orkán, Berceuse, Malice, Diver, Philister* und *Ardeal* an. *Diver* war Favorit vor *Berceuse* und *Philister*. *Berceuse* und *Philister* führen vor *Gourgandine, Boldog, Malice* und *Diver*, *Czaribrod* bleibt beim Start stehen. Vor dem Guldenplatze zieht *Berceuse* von dem Felde weg und siegt leicht mit fünf Viertellangen gegen *Philister*, den drei Langen von *Gourgandine* im Ziele trennen.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, August-Meeting 1899.

Funfter Tag Sonntag den 20. August.

I. HCP. F. DREIJ. 1400, 300, 200, 100 K. 2600 M
Leopold Wanko's br. St. *Dornroschen* v. Lord Byron—Medarda I., 2620 M. . . . . Ederer 4 : 31^{5} (1 : 44^{8}) 1
Gest. Wienerwald's R.-St. *Lady Quartermaster*, 2660 M. Nelson 4 : 33^{5} (1 : 42^{9}) 2
Bar. Leop. E. Haupt-Stummer's F.-H. *Papacosta*, 2660 M. Kohn 4 : 40^{1} (1 : 45^{2}) 3
Rudolf Kohn's br. H. *King Trouble*, 2640 M. Dieffenbacher 4 : 45^{7} (1 : 48^{2}) 4
L. Schoisengeier's R.-H *Ernst*, 2600 M. Schoisengeier 0
Mr. Black's br. H. *Dämon*, 2600 M. . . . . . Mauro 0
Caspar Bartenstein's R.-H. *Ali*, 2600 M. . . Neumeier 0
Carl Kreipl's Sch.-H. *Paul de Kock*, 2640 M. . . Bes. 0
Leopold Hauser's br. St. *Rusztikana*, 2660 M. Kalista 0
Franz Linner's br. H. *Purdé*, 2660 M. . . . . . Bes. 0
Gf. Miklós Dessewffy's F.-H. *Elso*, 2680 M. . . Balasz 0
Josef v. Bernrieder's R.-H. *Való*, 2700 M. . . . Bes 0
Poldy MacPhee-Seager's R.-St. *Etelka*, 2700 M. Seager 0
Gf. Julius Keglevich' br. St. *Lisl*, 2720 M. . . . Gobl 0
Mr. Redblue's br H *Dobrák*, 2740 M. . . . Clayton 0
Sir Tergesti's dbr. H. *Bolygó*, 2740 M. . . . . Rossi 0
Carl Kirsch und Fr. Schick's br. St. *Tarantella*, 2720 M. Schick 0
Tot.: 580 : 50. Platz: 96 : 25, 53 : 25 und 62 : 25.

II. MATADOREN-HCP. Heatfahren zwei von drei 3000, 900, 400, 200 K. 2000 M.

Erstes Stechen.

Victor Silberer's 9j. schwbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger —Inez, 2070 M . . . . Peck 2 : 53^{5} (1 : 23^{7}) 1
Dr. Anton Ritter v. Volpi's a. Sch.-H. *Senator A.*, 2030 M. Tamberi 2 : 53^{9} (1 : 25^{4}) 2
Weidinger & Woss' 8j. br. H. *George A.*, 2020 M. M. Woss 2 : 56^{8} (1 : 27^{5}) 3
Carl Lorenz' 9j. R.-H. *Boabdil*, 2050 M. Miller 2 : 56^{8} (1 : 26^{2}) 4
Gf Stefan Gyulai's 10j. br. St. *Pastoral*, 2000 M. D. Goff 0
Poldy MacPhee-Seager's 6j. br. St. *Miss Sidney*, 2030 M. Seager 0
Mr. Dollar's 7j. schwbr. H. *Athanio*, 2070 M R. v. Wachtler disqual.
Tot.: 93 : 50. Platz: 31 : 25, 55 : 25 und 34 : 25.

Zweites Stechen.

Colonel Kuser . . . . 2 : 53^{4} (1 : 23^{6}) 1
Athanio . . . . 2 : 53^{9} (1 : 23^{8}) 2
George A. . . . . 2 : 54^{8} (1 : 26^{5}) 3
Boabdil . . . . 2 : 56^{9} (1 : 26^{2}) 4
Pastoral 0
Miss Sidney 0
Senator A. 0
Tot.: 81 : 50 Platz: 30 : 25, 35 : 25 und 42 : 25.

Resultat:

Colonel Kuser . . . . . 1 *Athanio* 3
Senator A. . . . . 2 *George A.* 4

III. DONGOC.-HCP. 1500, 400, 200, 100 K. 2600 M.
Josef Hausner's 4j. br. St. *Medea* v Endymion—Biondina, 2600 M. . . . . Dieffenbacher 4 . 20 (1 : 40) 1
Sigmund Spitz & Co.'s 5j. br St. *Rhoda*, 2600 M. Spitz 4 : 20^{1} (1 : 37^{7}) 2
Ignaz Zobrer's 4j. schwbr. H *Hatalmas*, 2680 M. Zohrer 4 . 22^{2} (1 : 37^{8}) 3
Gest. Dorfles' 6j. F.-W. *Czimer*, 2800 M. J. Brown 4 : 22^{5} (1 : 33^{7}) 4
Franz Linner's 4j. F.-H. *First*, 2600 M. . . . Bes. 0
Mr. Redblue's 4j. Sch.-St. *Muskátli*, 2600 M. Clayton 0
Josef Schmatzer's 4j. Sch.-St. *Lady Gardina*, 2680 M. Ederer 0
Gest. Wienerwald's 4j. dbr. H. *Pista*, 2700 M. . Nelson 0
Gebr. Mahler's 4j. R.-H. *Szeles P.*, 2700 M . Schick 0
Sir Tergesti's 4j. br H. *Eolo*, 2700 M. . . . Rossi 0
Johann Schwarzinger's 4j. F.-H. *Pompas A.*, 2700 M Bes. 0
Leopold Schoisengeier's 7j. R.-H. *Barischofsky*, 2700 M. Schoisengeier 0
Caspar Bartenstein's 5j. R. H. *Leo*, 2720 M. . Gobl 0
Victor Silberer's 4j. br. St. *Putzmacherin*, 2720 M. Peck 0
Leopold Hauser's 4j. br. H. *Paul H.*, 2740 M. Kalista 0
Mr. White's 4j. br. St. *Parnó*, 2740 M. . H Goff 0
Carl Lorenz' 6j. dbr. H. *Crownprince*, 2760 M. Miller 0
Theodor Harberger's 9j. R.-H. *Priatny II*, 2780 M. Neunteufel 0
Leopold Hauser's 6j. lbr. St. *Von-nina*, 2780 M. D. Goff 0
Mr Black's 4j. br. St. *Callisti*, 2600 M. Mauro disqu.
Tot.: 375 : 50. Platz: 91 : 25, 121 : 25 und 48 : 25.
Callisti, die als Dritte einkam, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

IV. PR. V. GUTENBRUNN. 1900, 500, 250, 150 K. 2800 M
Carl Lorenz' 6j. br. St. *Dongo A.* v. Carignano—Dongo II, 2900 M. . . . . Miller 4:22^{4} (1:30^{5}) 1
Weidinger & Wöss' 5j. lbr. St. *Tummle dich*, 2825 M. M. Wöss 4:22^{6} (1:33) 2
Sorger & Moser's 4j. br. H. *Donaudorf*, 2800 M. Moser 4:24^{6} (1:34^{5}) 3
Bar. Leopold Sternbach's 5j. br. St. *Tansy*, 2875 M. Ederer 4:25^{6} (1:32^{3}) 4
Gest. Kaplanhof's 7j. br. H. *Kaplanhof*, 2775 M. A. Winkler 0
Victor Silberer's 4j. br. H. *Arion*, 2800 M. . . Peck 0
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Noblesse*, 2825 M. G. Wöss 0
August Lutter's 8j. br. St. *Dongo C.*, 2850 M. Hölzl 0
Tot.: 113:50. Platz: 32:25, 42:25 und 53:25.

V. PR. V. PETERSBURG. 1400, 400, 200, 100 K. 2800 M.
Gf. Carl Schonborn Buchheim's 8j. br. H. *Iquique* v. Clay—Effie, 2840 M. . . . . Bes. 4:13^{6} (1:29^{3}) 1
Mr. Dollar's 7j. Sch.-St. *Ruth T.*, 2800 M. R. v. Wachtler 4:13^{6} (1:30^{6}) 2
W. Schlesinger & Co.'s 7j. F.-St. *Rose Fern*, 2840 M. J. Brown 4:14 (1:29^{5}) 3
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 8j. br. St. *Avana*, 2920 M. Tappan 4:14^{1} (1:27) 4
Victor Silberer's 5j. schwbr. St. *Fortuna*, 2780 M. Peck 0
Carlo de Personali's 6j. F.-St. *Happy Bird*, 2820 M. Dieffenbacher 0
Carl Lorenz' 8j. br. St. *Elegy*, 2820 M. . Miller 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. St. *Nellie H.*, 2820 M. Bes. 0
Gest. Ebenfurth's a. br. St. *Arline*, 2840 M. . Neidl 0
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Princesse Nefta*, 2840 M. G. Wöss 0
Cav. Giuseppe Rossi's 5j. R.-H. *Deck Miller*, 2860 M. Bes. 0
Obl. Josef Klaus' 8j. R.-H. *Charming Chimes*, 2880 M. Kalista 0
Albert Moser's 5j. F.-St. *Hornelia Wilkes*, 2900 M. Bes. 0
Tot.: 30:50. Platz: 69:25, 197:25 und 112:25.

VI. INLANDER-R. II. CL. 2000, 600, 250, 150 Kronen. 3200 M.
Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Mabel W.* v. Anteeo—Masovia, 3200 M. . . . . . . A. Winkler 5:05 (1:35^{8}) 1
Leopold Hauser's 4j. R.-H. *Blasel*, 3250 M. Kalista 5:05^{8} (1:33^{9}) 2
Weidinger & Wöss' 6j. br. St. *Páva E.*, 3250 M. M. Wöss 5:06^{1} (1:34^{2}) 3
Sorger & Moser's 4j. br. H. *Donaudorf*, 3250 M. Moser 5:06^{9} (1:34^{4}) 4
Leopold Schoisengeier's 7j. R.-H. *Barischofsky*, 3200 M. Schoisengeier 0
Weidinger & Wöss 5j. dbr. H. *Eszmény*, 3225 M. G. Wöss 0
Carl Kreipl's 4j. schwbr. H. *Felix Papageno*, 3225 M. Bes.
Josef Schmatzer's 6j. dbr. H. *Benefiz*, 3250 M. Ederer 0
Leopold Hauser's 6j. br. St. *Van-nina*, 3250 M. D. Goff 0
Victor Silberer's 4j. br. H. *Arion*, 3250 M. . . . Peck 0
Tot.: 155:50. Platz: 32:25, 32:25 und 49:25

VII. FIAKER-HANDICAP. 400, 280, 200, 160, 100, 60 K. 3000 M.
Carl Ripstein's Nr. 122, 3140 M. . . (1:48^{4}) 5:40^{4} 1
Josef Friesinger's Nr. 879, 3000 M. 2
August Ortner's Nr. 81, 3140 M. 3
Josef Seidl's Nr. 604, 3000 M. 0
Leopold Wollner's Nr. 686, 3000 M. 0
August Ortner's Nr. 175, 3020 M. 0
Anton Kolbenschlag's Nr. 577, 3040 M. 0
Anton Kuplinger's Nr. 798, 3060 M. 0
Therese Wollner's Nr. 441, 3060 M. 0
Carl Mayerhofer's Nr. 408, 3080 M. 0
Leopoldine Glowacki's Nr. 424, 3100 M. 0
Elisabeth Friesinger's Nr. 136, 3120 M. 0
Franz Linner's Nr. 2, 3120 M. 0
Anton Kuplinger's Nr. 895, 3180 M. 0
Tot.: 1160:50. Platz: 75:25, 64:25 und 39:25.

BERICHTE.

Baden, August-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Sonntag den 20. August.

Der fünfte Badener Renntag spielte sich bei nicht eben günstiger Witterung ab. Es war kühl und unfreundlich, nebstbei herrschte ein ziemlich heftiger Wind. Trotzdem war der Besuch der Rennbahn ein guter, wenngleich kein so starker wie sonst an Feiertagen, und auch der Sport litt nicht durch die Witterung, im Gegentheil, es gab trotz des Gegenwindes wieder eine Reihe sehr schneller Zeiten. Das allgemeine Interesse concentrirte sich naturlich auf das Matadoren-Handicap, die Hauptnummer des Tagesprogrammes. Das Rennen, das heuer als Heatfahren zwei von drei ausgeschrieben wurde, war schon mit zwei Stechen entschieden; beide gewann *Colonel Kuser* in wirklich uberlegener Weise. Der grosse Hengst, der eine immer glanzendere Form bekundet, legte beide Male gleich vom Start an derart gewaltig los, dass es trotz seiner ausgezeichneten Gegnerschaft jedesmal schon auf halbem Wege entschieden war: der Sieger werde nur *Colonel Kuser* heissen. Neben dem *Stranger*-Sohne liefen in dem Rennen ubrigens noch *Senator A.* und *Athanio* sehr hervorragend, und auch *George A.* sowie *Miss Sidney* hielten sich streckenweise recht gut. Was die anderen Rennen des Tages anbelangt, so verliefen sie ganz interessant, so namentlich das Dongo C.-Handicap und der Preis von Petersburg, in welchen beiden es sehr heisse Endgefechte gab. Bemerkenswerth war in dieser Hinsicht vornehmlich die erstgenannte Concurrenz. Vier Pferde passirten in ihr nahezu in einer Linie den Richter. Der Tag brachte u. A. eine Reihe grosserer Quoten, die grösste, 116:5 fl., im Fiaker-Handicap, das den Tag beschloss.

Im Handicap fur Dreijahrige liefen *Ernst*, *Damon*, *Ali*, *Dornroschen*, *King Trouble*, *Paul de Kock*, *Rusztikina*, *Lady Quartermaster*, *Purde*, *Papacosta*, *Elso*, *Va 6*, *Etelka*, *Lisl*, *Dobrák*, *Bolygó* und *Tarantella*. Auf Grund uber ihn coursirender günstiger Gerüchte war *Papacosta* zum Favorit gemacht worden. In zweiter Linie wurden *Lady Quartermaster* und *Etelka* gewettet. Nach dem Ablauf führte *Damon* eine kurze Strecke, musste aber dann das Commando an die sehr gut weggekommene *Dornröschen* abtreten. Wahrend *Damon* ganz zurückfiel, sicherte sich *Dornroschen* bald einen ausgiebigen Vorsprung vor ihren Gegnern, von welchen *Papacosta*, *Lady Quartermaster* und *King Trouble* ihr als die Nachsten folgten. In dieser Ordnung ging es uber den ganzen Weg bis zur letzten Biegung, wo *Papacosta* wieder von *Lady Quartermaster* überholt wurde, sonst anderte sich bis zum Ziele nichts mehr, *Dornroschen* gewann verhalten. *Lady Quartermaster* blieb Zweite vor *Papacosta* und *King Trouble*.

Das Matadoren-Handicap folgte als nachste Nummer. Im ersten Stechen erschienen mit Ausnahme von *Que Allen* alle gemeldeten Pferde, *Pastoral*, *George A.*, *Miss Sidney*, *Senator A.*, *Boabdil*, *Athanio* und *Colonel Kuser*, am Start. Favorit war *Colonel Kuser*; in zweiter Linie wettete man *George A.* und *Athanio*. Der Start verzögerte sich sehr lange; bei den zahllosen vergeblichen Startversuchen gerieth bald bei dem einen, bald bei dem anderen der Concurrenten etwas in Unordnung, und das In den Stall Fahren nahm kein Ende. Als schliesslich die Flagge fiel, war *Pastoral* gerade im Wenden begriffen; die ubrigen Pferde kamen so ziemlich gut ab. *George A.* erlangte sofort die Spitze, doch war *Senator A.* gleich hinter ihm her und liess ihn nicht entwischen. Von hinten kamen Seite an Seite *Colonel Kuser* und *Athanio* heran. Als die Pferde zum ersten Male in die Zielseite einbogen, hatte *Senator A.* den führenden *George A.* erreicht und passirte ihn nach kurzer Gegenwehr gerade vor den Tribünen. *Colonel Kuser* marschirte hier bereits auf dem dritten Platz; er hatte in rasender Eile eines der vor ihm trabenden Pferde nach dem anderen, erst *Boabdil*, dann *Miss Sidney* und *Pastoral*, überholt, bevor noch die ersten 500 Meter zurückgelegt waren. *Athanio*, der mit ihm anfangs Seite an Seite getrabt, war in der zweiten Curve in Galopp gefallen und sodann angehalten worden. 800 Meter vor dem Ziele führte *Senator A.* bereits mit einem Vorsprunge von ungefahr zehn Wagenlangen vor *George A.*, der dichtauf von *Colonel Kuser* gefolgt war. Hier sah es so aus, als konnte *Senator A.* gewinnen. In der Langseite gegenüber den Tribünen begann aber *Colonel Kuser* Ernst zu machen, ging wie im Fluge an *George A.* vorbei und schritt dann zum Angriffe auf *Senator A.* In rascher Fahrt kam er dem Führenden naher und naher, und trotzdem der Fahrer von *Senator A.* fleissig die Peitsche spielen liess, wurde der Vorsprung des Gegners immer kleiner. In der Zielcurve war *Colonel Kuser* dicht hinter *Senator A.*, im Einlaufe trabte er bereits an seiner Seite und schlug ihn schliesslich sehr leicht mit einer Lange ungefahr. *George A.* kam als Dritter ein vor *Boabdil*.

Das zweite Stechen bestritten sammtliche Theilnehmer vom ersten Heat. *Colonel Kuser* war wieder Favorit, doch war diesmal auch *Athanio* ziemlich stark gespielt. Der Start gelang diesmal früher. *Pastoral* war am raschesten auf den Beinen und machte über die erste halbe Runde den Wegweiser vor *George A.*, *Senator A.*, *Miss Sidney* und *Colonel Kuser*, der gleich nach dem Ablauf *Athanio* und *Boabdil* überholt hatte. Die folgenden 500 Meter sahen *George A.* an der Spitze des Feldes vor *Senator A.*, *Pastoral* und *Miss Sidney*. Als die Nachsten trabten *Colonel Kuser* und *Athanio*, der inzwischen wieder zu dem *Stranger*-Sohn aufgekommen war. Vor den Tribünen fiel *Pastoral* zurück, *George A.*, *Senator A.* und *Miss Sidney* dagegen lagen hier auf gleicher Hohe, dicht gefolgt von dem aneinander klebenden Paare *Colonel Kuser*-*Athanio*. So ging es die nachste Curve entlang bis in die Gerade gegenüber den Tribünen, wo *Colonel Kuser* und *Athanio* an dem führenden Terzett vorbeizogen. Noch vor der letzten Curve nahm *Colonel Kuser* energisch die Spitze, um sich dieselbe nicht mehr entreissen zu lassen. Trotz aller Versuche von *Athanio*, an ihm voruberzukommen, schlug er diesen verhalten. *George A.* war Dritter vor *Senator A.* Mit seinem Siege im zweiten Stechen hatte *Colonel Kuser* das Rennen gewonnen; *Senator A.* wurde der zweite Preis zuerkannt, *George A.* erhielt das dritte Geld und *Boabdil* das vierte.

Im Dongo C.-Handicap waren ausser dem Favorit *Szeles P.* noch *Barischofsky*, *Medea*, *Hatalmas*, *Parna* und *Priatny II.* starker gespielt. *First*, *Muskatli*, *Callisti*, *Rhoda*, *Lady Gardina*, *Pista*, *Eolo*, *Pompás A.*, *Lev*, *Putzmacherin*, *Paul H.*, *Crownprince*, *Van-nina* und *Czimer* waren mehr oder minder ganzlich vernachlassigt. Vom Start weg war *Medea* vor *Callisti*, *Rhoda* und *Hatalmas* vorne. Diese vier Pferde trennte alsbald ein so grosser Zwischenraum von dem ubrigen Felde, dass dieses schon nach den ersten 1000 Meter nicht mehr in Betracht kam. *Medea*, die anfangs mit einem ziemlich grossen Vorsprunge führte, erlahmte in der Endtour allmalig, so dass *Callisti*, *Rhoda* und *Hatalmas* langsam zu ihr aufkamen. In der letzten Curve waren dann *Callisti* und *Rhoda* in Folge zweier Fehler der Führenden an deren Seite, *Hatalmas* dicht hinter ihr. In der Zielgeraden entspann sich nun zwischen den Vieren ein heftiger Kampf. Ein paar Meter vor dem Pfosten machte *Medea* einen Sprung, wurde indess von ihrem Fahrer mit grosser Geschicklichkeit nochmals vorgebracht und erreichte ihre drei Seite an Seite kampfenden Gegner gerade im Ziele, das alle Vier fast in einer Linie passirten. Der Richter erkannte *Medea* den Sieg zu, *Rhoda* erhielt das zweite, und, da *Callisti* wegen unreiner Gangart disqualificirt wurde, *Hatalmas* das dritte Geld. *Czimer* war Vierter.

Den Preis von Gutenbrunn bestritten *Kaplanhof*, *Arion*, *Donaudorf*, *Noblesse*, *Dongo C.*, *Tansy* und *Dongo A.* Letztere war heisser Favorit. Nach dem Fall der Flagge sah man *Kaplanhof* in Front vor *Donaudorf*, *Tummle dich* und *Noblesse*. In dieser Folge ging es bis zur ersten Bahnkrümmung, dann galoppirte *Donaudorf* und fiel hinter *Tummle dich* und *Noblesse* zurück. *Kaplanhof* vermochte sich, trotzdem *Tummle dich* schon von hier an dicht hinter ihm war, doch bis zur letzten Halbtour an der Spitze zu behaupten. Dort sprang er ein und verschwand im Hintertreffen. *Tummle dich* war nun vor *Noblesse* und *Donaudorf* vorne, doch waren hier schon *Dongo A.* und *Tansy*, die inzwischen ihre Zulagen fast eingebracht hatten, dicht hinter den Dreien. *Dongo A.* passirte noch vor der Curve *Donaudorf* und *Noblesse* und legte sich in der Biegung neben *Tummle dich* zurecht. Bis etwa 20 Meter vor dem Ziele duldete sie *Tummle dich* neben sich, ging dann vor und schlug die Wöss'sche Stute verhalten mit einer guten halben Lange. *Donaudorf* und *Tansy*, die an der letzten Ecke an *Noblesse* vorbeigezogen waren, folgten als die Nachsten.

Der Preis von Petersburg versammelte *Fortuna*, *Ruth T.*, *Happy Bird*, *Elegy*, *Nellie H.*, *Iquique*, *Arline*, *Rose Fern*, *Princesse Nefta*, *Deck Miller*, *Charming Chimes*, *Hornelia Wilkes* und *Avana* am Start. Fast Alles wettete die Letztgenannte; von den übrigen Theilnehmern hatten nur *Elegy*, *Nellie H.*, *Iquique* und *Happy Bird* einige Freunde. Nach dem Ablauten war *Fortuna* bis zur ersten Biegung vorne, wo sie einen Fehler machte und ganz zurückfiel. *Ruth T.* führte nun vor *Happy Bird*, *Nellie H.* und *Iquique*. Vor den Tribünen aber schon verdrangte *Happy Bird* die Führende von ihrem Platze. In der Ordnung *Happy Bird*, dichtauf *Ruth T.*, dann in Abstanden *Nellie H.*, *Iquique* und *Rose Fern* ging es jetzt bis zur letzten Runde; dort hatten *Ruth T.*, *Nellie H.* und *Iquique* die führende *Happy Bird* ganz erreicht. Hinter den Vieren, die heftig um das Commando kampften, trabten als die Nachsten *Rose Fern* und *Avana*, die inzwischen ihre Vorgabe ganz eingebracht hatte, nachdem es ihr gelungen war, überall inwendig durchzuschlüpfen. Gegenüber den Tribünen hatte *Happy Bird* genug und fiel zurück. *Ruth T.*, *Nellie H.*, *Iquique* und *Rose Fern* dagegen kampften Seite an Seite weiter, so dass *Avana*, die überdies zu Beginn der letzten 500 Meter einen Fehler gemacht hatte, keinen Durchlass fand. In der Zielgeraden galoppirte *Nellie H.* und verschwand aus dem Vordertreffen, *Iquique* aber schlug *Ruth T.* nach heissem Endgefechte im Ziele um einen Hals. *Rose Fern*, die in der Curve wie die sichere Siegerin ausgesehen, dann aber durch einen Fehler Terrain verloren hatte, war dichtauf Dritte vor *Avana*.

Im Inlanderrennen II. Classe versuchten sich *Barischofsky*, *Eszmeny*, *Mabel W.*, *Felix Papageno*, *Benefiz*, *Varinia*, *Blasel*, *Donaudorf*, *Arion* und *Páva E.* Favorit war *Blasel*, doch hatte auch *Mabel W.* eine sehr starke Gefolgschaft. *Mabel W.* nahm sofort beim Ablauf die Spitze und führte mit einem kleinen Vorsprunge vor *Felix Papageno*, *Eszmeny* und *Blasel* über die ersten anderthalb Runden. Bei Antritt der letzten 1500 Meter war sie noch immer vorne, doch trabte hier nicht mehr *Felix Papageno*, sondern *Blasel* auf dem zweiten Platze hinter ihr. *Blasel* bemühte sich vergebens, sie zu erreichen; obwohl er ihr Schritt für Schritt naher rückte, vermochte die Stute doch ihren Vortheil bis in's Ziel zu behaupten. Sie schlug *Blasel* sicher mit etwa einer Lange. Dritte war *Páva E.*, die in der letzten Runde sich vorgearbeitet hatte, vor *Donaudorf*.

Ein Fiaker-Handicap bildete die Schlussnummer des Tagesprogrammes. Das Rennen wurde von 14 Gespannen bestritten. Friesinger's Nr. 879, *Rarus* und *Mirza*, die den ganzen Weg über mit einem grösseren Vorsprunge geführt hatten, wurden in Folge eines Fehlers vor dem Ziele im letzten Momente von Ripsteins Nr. 122, *Usan III.* und *Beveneer*, abgefangen. Ortner's Gespann Nr. 81, *Mirza* und *Naherin*, besetzte den dritten Platz.

NOTIZEN.

IHRE RECORDS verbesserten am Sonntag *Medea* auf 1:40, *Dornroschen* auf 1:45 und *Mabel W.* auf 1:36.

MR. BLACK erwarb vom Gestüte Romans die Zweijahrigen *Alfonsina* v. Endymion—Aspasia, v. Gourko, und *La Ristori* v. Endymion—Bandolina.

DAS LINZER MEETING, das zwischen das Badener August-Meeting und das Wiener Herbst-Meeting fallt und sich uber drei Tage, den 10., 14. und 17. September erstreckt, durfte von den Wiener Stallen ziemlich stark beschickt werden. Unter Anderen sollen *Medea*, *Schwefelquelle*, *Rhoda*, *Bruder Martin*, *Wanita Stranger*, *Happy Jim*, *Hatalmas*, *Trilby*, *Tonguin I.*, *Kronprinz*, *Dornroschen* und *Fantasie* nach der oberösterreichischen Landeshauptstadt gehen.

LITERATUR.

NEUE EISENBAHNKARTE von Oesterreich-Ungarn XXIX Jahrgang. Wien 1899. (Carl Prochaska's Verlag.) — Die Karte ist in zehn Farben ausgeführt, mit einer Specialkarte von Böhmen und einer Uebersichtskarte der Eisenbahnen Ost-Europas versehen. Preis 1 fl. ö. W.

PRACHATITZ. Ein Stadtebild mit besonderer Berücksichtigung der noch erhaltenen Baudenkmäler. Von Josef Messner. Ein Titelbild, zehn Vollbilder in Platindruck. Zweite Auflage. Anhang: Führer durch das Gebiet Prachatitz und zwei Karten von E. Kaltofen. Pilsen 1899. (Carl Maasch' Buchhandlung, A. H. Bayer.)

FÜHRER DURCH HALL in Tirol und Umgebung. Herausgegeben auf Veranlassung des Magistrates der Stadt Hall. Innsbruck 1899. (Verlag der Vereinsbuchhandlung.) — Ein sehr hübscher und empfehlenswerther Führer durch die schöne Stadt Hall Das Buch enthält 40 fein ausgeführte, malerische Illustrationen sowie eine Karte der Umgebung. Preis des Führers 40 kr.

KLEINER MÜNCHENER KALENDER 1900. (Verlag der Nationalen Verlagsanstalt München-Regensburg) Preis 50 Pfg. — Nicht blos als ein reizendes Miniaturgegenstück des grossen, sondern als ein wahrhaft anheimelndes Vademecum darf wohl der Kleine Münchener Kalender 1900 bezeichnet werden, welcher sich gleichfalls ob seiner originellen Ausstattung und seines interessanten Inhaltes sicherlich wieder wie seine Vorganger die allgemeine Sympathie erwerben wird.

EIN GOETHE- UND SCHILLER-BILD. — Bisher fehlte es, da nur Photographien kleineren Formates, meist mit hasslichem Gebaudehintergrunde und veraltete kleine Stiche existiren, an einer würdigen und grossen graphischen Wiedergabe dieser einzigartigen, hochvollendeten Darstellung der Dichterfreunde, die, wie keine anderen Gestalten in deutschen Landen, mit unseren idealsten Empfindungen auf's Engste verknüpft sind. Das Bild wird anlässlich des Goethe-Jubiläums überall willkommen sein, wo deutsche Herzen ihrem Dichterfürsten entgegenschlagen Die Ausführung des Bildes (nach Rietschel's Denkmal in Weimar) ist ein Meisterwerk der Heliographie und ist in Imperialformat um den Preis von 7·20 fl. in der Kunsthandlung V. A Heick in Wien zu haben.

DAS KEULENSCHWINGEN in Schule, Verein und Haus. Von Carl Moller. 48 Abbildungen. Leipzig 1899. (R. Voigtländer's Verlag.) 1 Mk. 80 Pfg. — Unsere Zeit darf mit Recht die der Renaissance der Leibesübung genannt werden. Radfahren, Rudern, Schwimmen etc. werben im Wettstreit mit Turnen und Spiel um Anhanger. Nun kommt noch eine neue Art Körperübung: das Keulenschwingen. Verfasser empfiehlt das Keulenschwingen für Turnvereine, für Schulen und für das Haus. Allen, die in gleichgiltiger Lassigkeit alle Leibesübungen dauernd versaumt haben, empfiehlt Moller das Keulenschwingen als vorzüglichsten Wiederbelebungsversuch, Frauen sowohl als Mannern. Das Möller'sche Buch sei der Aufmerksamkeit nicht nur der Turnlehrer, Lehrer, Lehrerinnen und der Aerzte, sondern auch allen Anhangern einer gesunden Lebensweise bestens empfohlen.

»GEMSEN-EIER«. Alpin-Humoristisches in Wort und Bild. Vierte Portion. Preis brosch. 1·20 Mk. (Josef Kösel's Verlag.) Kempten, Bayern. — Diese Sammlung erfreut sich seit ihrem Bestehen einer stets wachsenden Beliebtheit, wie dies auch nicht zu verwundern ist, bietet doch jede »Portion« eine reiche Fulle erquickenden Humors. In der vorliegenden neuen »Portion« sind neben den schon bekannten und erprobten Namen auch noch neue Autoren von bestem Klange vertreten, und zwar B. Rauchenegger mit dem: »Der Forellenfang« sowie Arth. Achleitner mit der Tiroler Geschichte: »Der Reformfeind«. Wie der Text, so bieten auch die vorzüglich gelungenen Illustrationen reichen Stoff zur Erheiterung, und das Büchlein sei daher Jedermann, insbesondere den Tausenden von Alpinisten, die zur Zeit wieder in den schonen Bergen weilen, empfohlen.

DIE REISE IN'S BLAUE. Von Otto Roquette. Mit Heliogravure nach dem Originalgemalde von Professor Edm. Kanoldt. Leipzig. (Robert Baum's Verlag.) — Nachdem bereits seit drei Jahren der berühmte Dichter von »Waldmeister's Brautfahrt« die Augen für immer geschlossen, war es nur einem glücklichen Zufalle vorbehalten, die vorliegende, bisher noch ganzlich unbekannte Erzahlung im Manuscripte aufzufinden. Den zahlreichen Verehrern des heimgegangenen Dichters ist es sicherlich erwünscht, »Die Reise in's Blaue« nicht der Vergessenheit anheimgegeben zu sehen; es werden alle diejenigen, die je von dem wunderbaren Zauber Roquette'scher Poesie erfasst wurden, die Veröffentlichung dieser Erzahlung hoch willkommen heissen unter den an Poesie so armen Erscheinungen unserer Tage. Die eigene, so einfache Art Roquette's wirkt mitten unter den oft verschrobenen oder aber schablonenhaften Romanen überaus erquickend. Von dem Verlag wurde das Buch musterhaft ausgestattet. Der Preis des schmucken Bandchens betragt 5 Mk.

FISCHEREI-WIRTHSCHAFTSLEHRE. Im Auftrage des hohen k. k. Ackerbauministeriums verfasst von Dr. Gustav Ritter von Gerl. Wien 1898. (Carl von Hölzl's Verlag.) Preis 2 fl. 60 kr. — In gleichem Maasse als sich aus mannigfachen Ursachen die Ertragnisse, welche Grund und Boden dem Landwirthe abwerfen, verringern, tritt die Nöthigung an denselben heran, auf anderen Gebieten für diese Ausfälle Ersatz zu suchen. Er kann diesen kaum wo anders leichter und sicherer finden als in der Wasserwirthschaft. Auch bei uns in Oesterreich bricht sich erfreulicherweise die Erkenntniss immer mehr Bahn, dass im Wasser Schatze verborgen sind, welche nur der kundigen Hand warten, die sie zu heben vermag; und immer dringender wird das Bedürfniss, die hohe Bedeutung dieses bis vor Kurzem sehr vernachlässigten Zweiges der Landescultur in immer weiteren Kreisen zu verbreiten. In letzterer Hinsicht dürfte das Werk Dr. Gerl's sich als sehr nutzlich erweisen. Das Buch ist in jeder Hinsicht empfehlenswerth. Es umfasst Alles, was der angehende Wasserwirth wissen muss. Die Illustrationen sind zahlreich und wie der Text sehr exact.

TRAITÉ de la construction, de la conduite et de l'entretien des Voitures Automobiles, publie sous la direction de Ch. Vigreux, par Ch. Milandre et R.-P. Bouquet. Paris 1899. (E. Bernard et Cie, Editeurs.†) — Der vierte Theil dieser ausgezeichneten Encyklopadie des Automobilismus ist erschienen. Derselbe beschaftigt sich mit den elektrischen Motorwagen Die mit Elektricitat betriebenen Vehikel sind schon viel complicirter, viel schwerer zu verstehen als die gewohnlichen Dampf- oder Petroleumwagen. Für die Bedienung der letzteren sind wohl einige allgemeine Kenntnisse der Mechanik hinreichend, doch genügen diese lange nicht fur den Betrieb der elektrischen Wagen. Wer sich mit diesen befassen will, muss sowohl Mechanik als Elektrotechnik verstehen. In beides wird Jedermann leicht durch das vorliegende Buch eingeführt (wobei angenommen wird, dass der Leser in die Anfangsgründe der Elektricitat schon eingeweiht ist). Sollte ein Leser jedoch die Ausführungen des Werkes in irgend welchen Punkten nicht verstehen, so geben die Autoren desselben auf eine Anfrage bereitwilligst Auskunft. Wer die vorhergegangenen Bande gelesen hat, wird zugeben, dass das Werk keiner weiteren Empfehlung bedarf.

MÜNCHENER KALENDER 1900. (Verlag der Nationalen Verlagsanstalt Munchen-Regensburg) Preis 1 Mk. — Der grosse Münchener Kalender 1900, der 16 Jahrgang dieses Kalenderunternehmens, das sich ob seiner eigenartigen, ebenso kunstlerischen als kunstgewerblichen Ausstattung den Markt nicht blos erobert, sondern auch behauptet hat, ist erschienen. Wappen und Stammbaum des Königreiches Wurttemberg, dann die Wappen verschiedener dem deutschen Hoch- und Uradel angehörenden Geschlechter bilden die Innenbilder des Kalenders, welcher seit 1895 ein zusammenhangendes heraldisches Werk über die Wappen der deutschen Fürstenhauser und hohen Adelsgeschlechter darzustellen bestimmt ist, dessen erklarenden Text der bekannte Heraldiker Gustav A. Seyler zu schreiben übernommen. Sowohl die Wappen als auch die ganze übrige prachtige, künstlerische Ausschmückung ruhrt wieder von O. Hupp's Meisterhand her, und dass die typographische Ausstattung und Herstellung durch die Nationale Verlagsanstalt in einer Weise bethatigt worden ist, welche dem gesammten Münchener Kunstgewerbe zur Ehre gereicht, konnte bei dem bekannten Rufe dieser Anstalt nicht anders erwartet werden

RADFAHRERKARTEN fur 15 kr (G. Freytag & Berndt.) — Bei diesem erstaunlich billigen Preise sind die Karten nicht etwa schlechtes Machwerk, sondern eine schon und übersichtlich ausgeführte Arbeit. Im gleichen Maassstabe, 1 : 300.000, wie die grossen Blatter von G. Freytag's Radfahrerkarten hergestellt, zeigen die kleinen Ausgaben von G. Freytag's Radfahrerkarten auf einer Fläche von ca. 23 : 28 Centimeter ein Gebiet, innerhalb dessen nicht nur kurze Spazierfahrten, sondern auch halb- und ganztagige Touren gefahren werden können. Wir finden die Strassen bezeichnet als solche 1., 2. und 3. Ordnung, sehen Steigungen und Gefalle deutlich und Jedermann verstandlich angegeben, haben den »Freund« ebenso, wie die Entfernungen von Ort zu Ort, die Hohencöten u. s. w. in den Kartchen enthalten. Erschienen sind bisher: Nr. 1. München—Nord — 2. München—West — 3. München—Ost — 4. Salzburg—West — 5. Salzkammergut — 6. Umgebung von Linz — 7. Umgebung von Klagenfurt — 8. Umgebung von Graz — 9. Umgebung von Eger, Marienbad, Karlsbad, und sind zum Preise von 15 kr. per Nummer in jeder Buch- und Papierhandlung erhaltlich. Zu den grossen Karten ist übrigens ein Zuwachs gekommen, und zwar als Blatt 29: Südtirol und Oberitalien. Preis 80 kr.

DIE MODERNE CHEMIE Eine Schilderung der chemischen Grossindustrie. Von Dr. Wilhelm Bersch. Mit über 400 Abbildungen, darunter zahlreiche Vollbilder. In 30 zehntagigen Lieferungen (zusammen 60 Bogen) à 30 kr Bisher fünf Lieferungen ausgegeben. (A. Hartleben's Verlag in Wien) — Angesichts der grossen Bedeutung, welche heute die Chemie auf fast allen Gebieten des wirthschaftlichen Lebens erlangt hat, ist es eine Nothwendigkeit, dass auch der Laie über gewisse chemische Kenntnisse verfugt. Leider fehlte ihm bisher aber vollstandig die Gelegenheit, sich solche Kenntnisse anzueignen; denn die chemischen und chemisch-technologischen Fachwerke sind einzig und allein für den Fachmann bestimmt. Mit um so grösserer Freude ist daher das Erscheinen des Werkes »Die moderne Chemie« zu begrüssen, welches in anziehender Sprache und fesselnder Darstellung und ohne bei dem Leser irgendwelche chemische Kenntnisse vorauszusetzen, diesem mit den grossen chemischen Industrien vertraut macht. Das reich illustrirte Werk, welches neben hunderten von erlauternden Textillustrationen auch zahlreiche Interieuraufnahmen chemischer Etablissements enthält, sollte daher in keiner Bücherei fehlen; denn heute gehört ein gewisses Maass chemischer Kenntnisse ebenfalls zur allgemeinen Bildung.

HANDBUCH DER BALLSPIELE. Von Dr. H. Schnell in Altona. In drei Theilen. Erster Theil: Die Schlagballspiele. 37 Abbildungen. Leipzig 1899. (R. Voigtlander's Verlag) 1 Mk. 40 Pfg. — Verfasser, ein verstandiger Fachmann auf dem Gebiete des Schul- und Vereinsspiels, wird mit dem in vorliegendem Bandchen begonnenen Handbuch der Ballspiele die Spielliteratur um ein gutes Buch bereichern. Es wird hier eine gründliche, durch viele Abbildungen erlauterte Anleitung für die Erlernung und den Betrieb der Ballspiele gegeben, zunachst des deutschen Schlagballs Der praktischen Anleitung ist eine Geschichte der Schlagballspiele vorausgeschickt. Ausser den deutschen Spielen kommen besonders französische und englische in Betracht. Die Beschreibungen dieser auslandischen Schlagballspiele sind so gegeben, dass ein Jeder, der das deutsche Spiel kennt, sich ein Bild von ihrem Verlauf wird machen konnen. Das wichtigste, das englische Nationalspiel Cricket, hat eine etwas eingehendere Behandlung erfahren. — Der zweite Theil des Schnell'schen Handbuches wird die Fussballspiele, der dritte die Hin- und Ruckschlagspiele (Faustball, Tamburinball, Lawn Tennis) behandeln. — Das ganze Unternehmen scheint uns sehr dankenswerth. Hervorzuheben sind die guten Abbildungen, grösstentheils nach Momentphotographien.

KATECHISMUS FÜR RADFAHRER. Von Dr. Ernst G. Häfner. (Max Hesse's illustrirte Katechismen, 49. Band.) Preis brosch. 1·20 Mk., geb. 1·50 Mk. — Katechismus für Radfahrerinnen. Von Dr. Ernst G. Häfner. (Max Hesse's illustrirte Katechismen, 50. Band.) Preis brosch. 1·20 Mk., geb 1·50 Mk. — Unter diesen Titeln sind der Sammlung illustrirter Katechismen von Max Hesse's Verlag (Leipzig) zwei neue Büchlein angereiht worden, die dem popularsten aller Sports gewidmet sind. Der Verfasser, in süddeutschen Radfahrerkreisen wohlbekannt, fusst nicht nur auf praktischen Erfahrungen, sondern besitzt auch die nöthigen technischen Kenntnisse zur sachgemässen Behandlung seines Stoffes. Er hat auf die technische Seite der Katechismen im Gegensatze zu anderen derartigen Büchern ein ausschliessliches Gewicht gelegt. In klarverstandlicher Sprache enthalten die beiden Werkchen in kurzen Zügen alles Wissenswerthe über Geschichte und Entwicklung des Fahrrades sowie die gesundheitliche Seite des Sports; auch behandeln sie besonders ausführlich die Mechanik des Rades. Wohlthuend berührt die Vermeidung jeder Einseitigkeit in der Beurtheilung von Fabricaten und die ohne Voreingenommenheit bethatigte Besprechung sachlich erprobter Neuerungen. Beide Bandchen dürften in den Kreisen der Sportfreunde und -Freundinnen bald Verbreitung finden.

DIE RHEINLANDE von Mainz bis Koblenz. Die Thaler der Lahn und der Nahe. Von Dr. M. Schwann. Mit 150 Illustrationen. Vollstandig in circa 12 Lieferungen. Leipzig und Zürich. (Th. Schröter's Verlag.) — Ein prachtvolles Werk ist im Entstehen begriffen, ein Buch, das in Wort und Bild die schonen Rheingaue schildern soll. Die erste Lieferung liegt jetzt vor, sie beginnt mit dem Motto:

„[illegible] Rhein, zieh' nicht an den Rhein,
Mein Sohn, ich rath[illegible]
[illegible]
Da blüht dir zu freudig der Muth."

Als der sagenkundige Rheinlander Simrock diese Verse schrieb, da sass ihm der Schalk im Nacken! Zur herrlich austönenden Hymne wird ihm die launige Warnung, und wer sie liest, möchte nun erst recht das »Schatzkastlein des lieben Herrgotts« sehen, von Angesicht zu Angesicht, möchte Bekanntschaft machen mit warmherzigen und feuchtfrohlichen Bewohnern der gepriesenen Rheinlande. Aber fur Tausende und Abertausende bleibt der Besuch ein frommer Wunsch. Doppelt dankbar werden sie darum sein, wenn ihnen Gelegenheit geboten wird, durch den Stift des Künstlers und an der Hand des landes- und sittenkundigen Schilderers die herrlichen Gaue kennen zu lernen. In vorzüglicher Weise geschieht dies durch das obengenannte neue Prachtwerk Dem, der das Glück hatte, die farbenprachtigen Bilder in natura zu bewundern, dienen die schonen Illustrationen als Erinnerung an froh verlebte Tage — allen Jenen aber zur Anregung und zum packenden »Willkomm«, die eine Rheinreise noch auf ihrem Wunschzettel stehen haben. Der Preis einer Lieferung des Werkes ist 1·50 Mk.

BRIEFKASTEN.

J. M. in B. — Baron Springer hatte im Jahre 1893 einen Theil seiner Rennpferde bei John Reeves in Salmhof und den anderen bei Stiles in Totis.

R. in Bukarest. — *In View*, die fur den Prinzen Louis Rohan im Jahre 1871 das Oesterreichische Derby gewann, ist von Prince Minister—Elgiva gezogen.

M. H in K. — *Rampton* gewann im Jahre 1890 die Grosse Badener Handicap-Steeple-chase gegen *Vivacious, Verdical, Ilene, The Fenman, St. Pierre, Herzogin* und *Fénélon*.

W. S. in Pest. — *Virgilius* stand im k. k Hofgestüte Kladrub als Beschaler, ist aber bereits im Jahre 1887 eingegangen. Der Hengst ist 1868 als fünfjahriges Pferd von England importirt worden und war von Voltigeur—Ecloque, von Emilius, gezogen.

GF. Z. in W. — Die Grosse Wiener Steeple-chase war bis zum Jahre 1873 den Herrenreitern reservirt. Nach dem Jahre 1873 hat nur einmal, und zwar 1878, ein Herrenreiter dieses Rennen gewonnen. Es war dies Graf Fritz Metternich, welcher den alten *Brigand* des Grafen Tassilo Festetics zum Siege steuerte

DR. v. G. in S — *Padischah* betheiligte sich am Grossen Handelspreis 1889 am 19. Mai in Mailand, endete aber hinter Cav. Cesare Bertone's 3j. br. H. *Amulio* von Scobell—Lady Annie, Sign. Carlo Calderoni's 3j. br. H. *Rubicano*, Gf. G. Juigné's 3j. dbr. H. *Tantale* und Sign. Carlo Calderoni's 3j. br. H. *Bajardo* unplacirt. Im Ganzen waren 10 Pferde am Start erschienen. *Padischah* stand 4 : 1 in den Wetten.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.